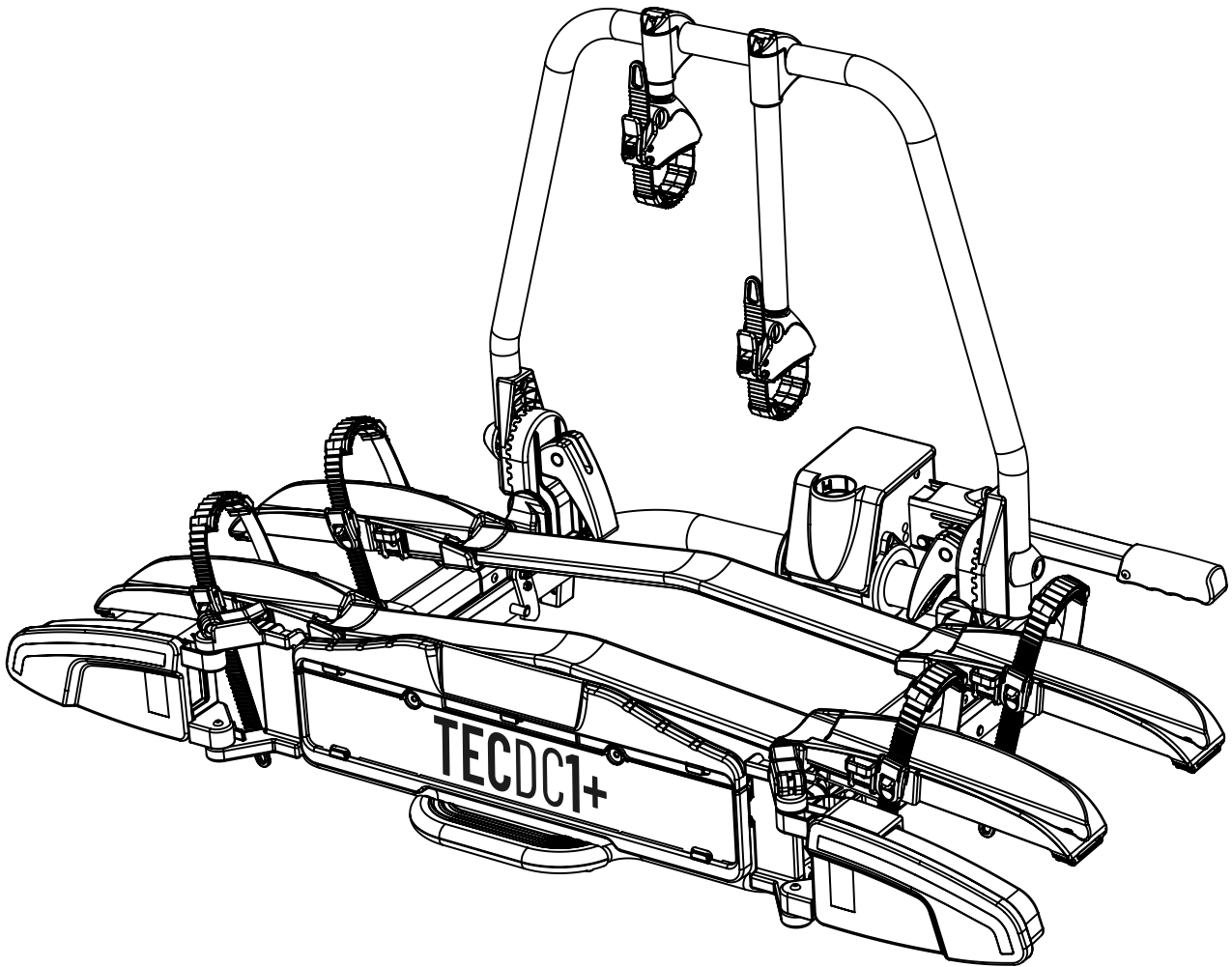
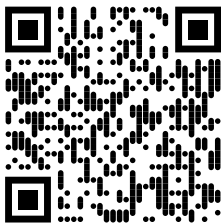




3. Kennzeichen bestellen unter
<https://www.eufab.com>



(D)

Bedienungsanleitung TECDC1+
 Fahrradträger für die Anhängerkupplung
 Art.-Nr.: 11650
 „Inhaltsverzeichnis“ auf Seite 3

(FR)

Manuel de l'opérateur TECDC1+
 Porte-vélos pour attelage
 Réf. 11650
 „Sommaire“ sur le site 27

(GB)

Operating instructions TECDC1+
 Cycle rack for the towbar
 Art. no. 11650
 „Contents“ on page 15

(I)

Manuel de l'opérateur TECDC1+
 Porte-vélos pour attelage
 Réf. 11650
 „Indice dei contenuti“ a pagina 39

INHALTSVERZEICHNIS

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	3
2. LIEFERUMFANG	3
3. SPEZIFIKATIONEN UND KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN	4
4. SICHERHEITSHINWEISE	4
5. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	6
5.1 MONTAGE DES KENNZEICHENS	6
5.2 MONTAGE DER RAHMENHALTER	6
6. MONTAGE UND BENUTZUNG	6
6.1 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG	6
6.2 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES	7
6.3 ANSCHLIESSEN DES ELEKTROKABELS	8
6.4 AUFRICHTEN DES U-BÜGELS	8
6.5 AUSSCHWENKEN DER RÜCKLEUCHTEN	8
6.6 AUSFAHREN DER RADSCHIENEN	9
6.7 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM FAHRRADTRÄGER	9
6.8 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS	12
7. TIPPS UND TRICKS	13
8. WARTUNG UND PFLEGE	14
8.1 WARTUNG	14
8.2 PFLEGE	14
9. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	14
10. KONTAKTINFORMATIONEN	14

WARNUNG



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen! Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

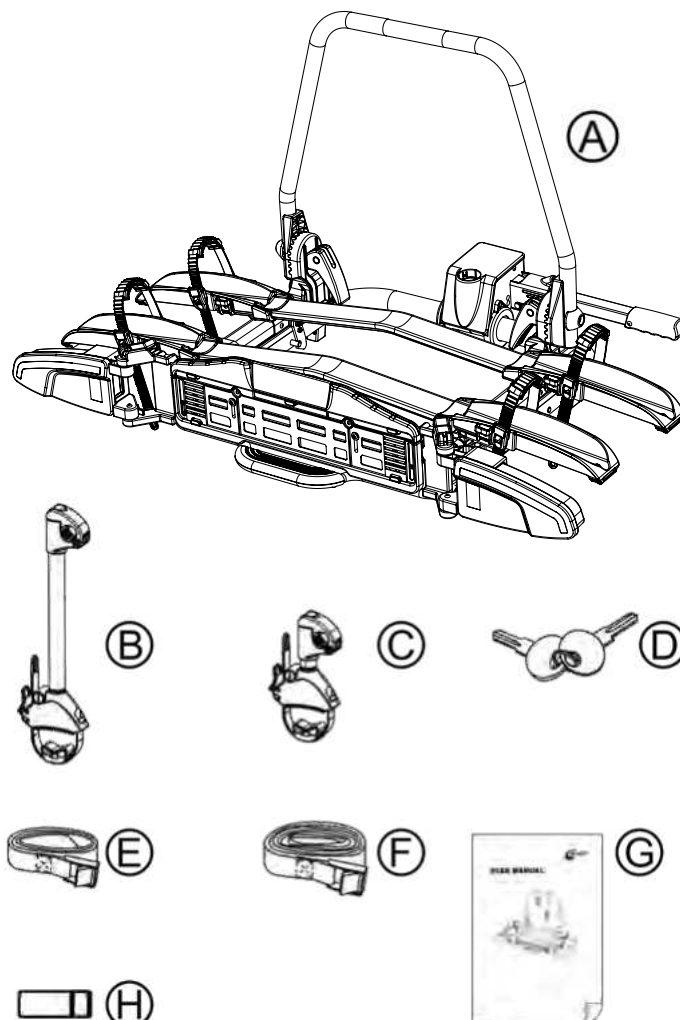
1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Fahrradträger TECDC1+ dient dem Transport von max. zwei Fahrrädern. Er darf ausschließlich an Anhängerkupplungen montiert werden, die die Voraussetzungen erfüllen, die im Kapitel Kupplungsvoraussetzungen genannt sind. Außerdem darf auf keinen Fall die zulässige Nutzlast des Fahrradträgers überschritten werden. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Montageanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

2. LIEFERUMFANG



A Fahrradträger	1 St.
B Rahmenhalter, lang	1 St.
C Rahmenhalter kurz	1 St.
D Schlüssel	2 St.
E kurzer Spanngurt	2 St.
F Sicherheitsgurt	1 St.
G Gebrauchsanleitung / EGBE	1St.
H Felgenshoner	2 St.

3. SPEZIFIKATIONEN UND KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Material: Aluminium / Stahl
Eigengewicht: ca. 17 kg
Nutzlast: max. 60 kg
Radschienenabstand: ca. 23 cm
max. Radstand: ca. 135 cm
max. Reifenbreite: 80 mm (3,25")

Berechnungsbeispiel für Nutzlast:

Max. Stützlast bei Anhängerkupp- lung	Eigengewicht Fahrradträger	Max. Nutzlast am Fahrradträger
50 kg	17 kg	33 kg
60 kg	17 kg	43 kg
75 kg	17 kg	Max. 58 kg !
90 kg	17 kg	Max. 60 kg !

Kupplungsvoraussetzungen:



WARNUNG!

Personenschäden durch Brechen der Anhängerkupplung möglich.

Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.

Diese werden z.B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE

Befolgen Sie die Montageanweisung genau. Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann das zu Personen- und Sachschäden führen.

Sollten Sie sich bei der Montage nicht sicher sein, bitten Sie Ihren Händler oder den Hersteller um weitere Informationen.

Weder Hersteller noch Händler haften für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch oder eine unsachgemäße Montage zurückzuführen sind.

Kontrollieren Sie den Fahrradträger und die dazu gehörende Ladung regelmäßig! Sie sind dazu verpflichtet und werden im Schadenfall haftbar gemacht.



HINWEIS

Für diesen Fahrradträger besteht eine europäische Betriebsgenehmigung. Sie ist diesem Träger beigelegt und muss bei Gebrauch des Trägers mitgeführt werden.



HINWEIS

Beim Fahren mit montiertem Fahrradträger gelten die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften über die Beförderung von Gütern hinter Ihrem Fahrzeug.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten.

Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- ▶ Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- ▶ Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- ▶ Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Überladen.

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- ▶ Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigen Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett gesicherte Fahrradträger.**

Das Fahren mit abgeklapptem oder zusammengeklapptem Fahrradträger kann zu Unfällen führen. Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.

- ▶ Demontieren Sie den Fahrradträger, wenn Sie ihn nicht benötigen.
- ▶ Fahren Sie niemals mit nach hinten geschoben oder zusammengeklapptem Fahrradträger.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.**

Das Fahren ohne Sicherheitsgurt kann zu Unfällen führen.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers (siehe Schritt 6.7, Abschnitt „Montage der Fahrräder auf dem Fahrradträger“).
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- ▶ Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob der verwendete Gurt unbeschädigt und unverschlissen ist.
- ▶ Ein beschädigter oder verschlissener Gurt muss vor Fahrtantritt gegen einen unbeschädigten Gurt ausgetauscht werden.
- ▶ Es darf nur ein Gurt verwendet werden, der von der EAL GmbH dafür zugelassen ist.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile.**

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- ▶ Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Abdeckplanen.**

Abdeckplanen erhöhen den Luftwiderstand. Sie können sich lösen und umherfliegen, das kann zu schweren Unfällen führen.

- ▶ Benutzen Sie keine Planen.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Verlieren des Fahrradträgers.**

Der Träger setzt sich nach der Befestigung und einigen gefahrenen Kilometern erst richtig auf die Kupplung.

- ▶ Kontrollieren Sie die Befestigung des Trägers auf sicheren Sitz nach einigen Kilometern.
- ▶ Führen Sie die Montage bei lockerem Sitz neu durch.

**WARNUNG!****Personen- oder Sachschaden durch Abbrechen des Fahrradträgers.**

Das Fahren mit montierten Fahrradträger in unwegsamem Gelände kann zum Abbrechen des Trägers führen.

- ▶ Benutzen Sie den Fahrradträger nicht in unwegsamem Gelände.
- ▶ Fahren Sie langsam über Bremsschwellen: Max. Geschwindigkeit 10km/h.

**ACHTUNG!****Sachschaden durch öffnende Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel.**

Die Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- ▶ Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- ▶ Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe nach unten ab.

**ACHTUNG!****Sachschaden durch heiße Auspuffgase.**

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- ▶ Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

5. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

5.1 MONTAGE DES KENNZEICHENS

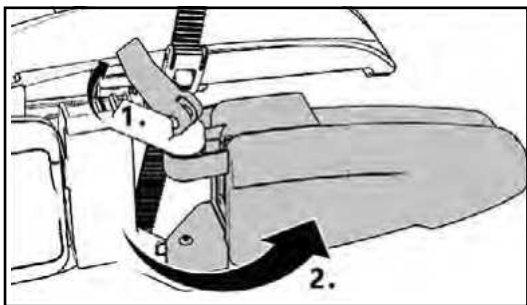


Bild 2: Ausschwenken der Rückleuchten

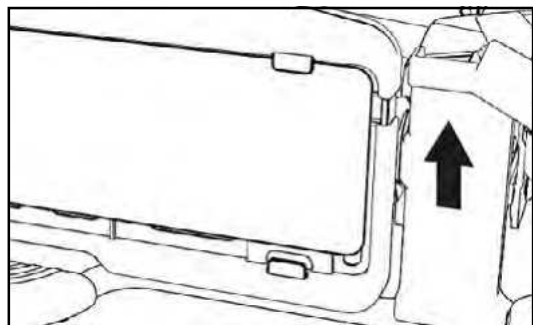


Bild 3: Oberes Rahmenteil mit Kennzeichen hochschieben

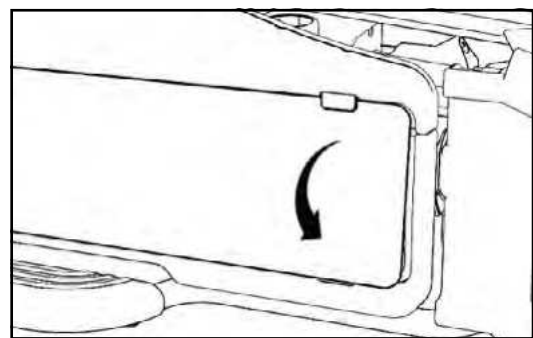


Bild 4: Kennzeichen einsetzen

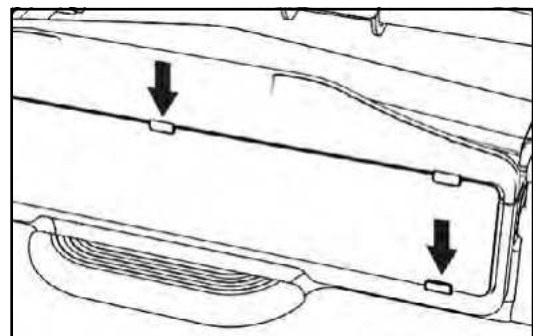


Bild 5: Oberes Rahmenteil und Kennzeichen herunterdrücken

5.2 MONTAGE DER RAHMENHALTER

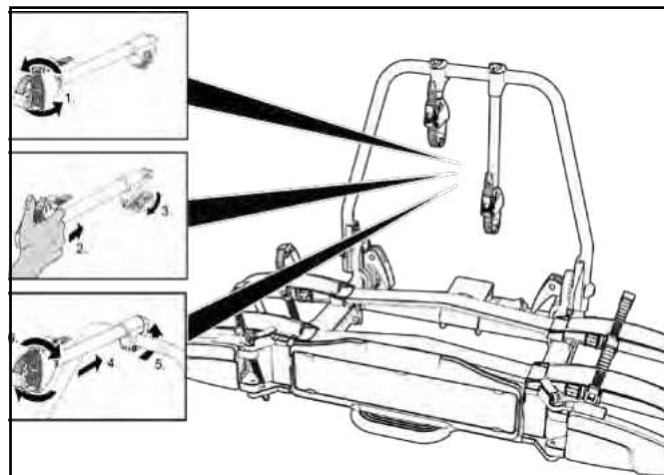


Bild 6: Montage der Rahmenhalter

6. MONTAGE UND BENUTZUNG

6.1 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG

- ▶ Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger.

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- ▶ Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- ▶ Gehen Sie wie im Kapitel "Wartung" beschrieben vor.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- ▶ Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- ▶ Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.



HINWEIS

Bei Kupplungen befindet sich oft eine Lackschicht auf der Kupplungskugel. Für den bestmöglichen Halt des Fahrradträgers, sollte diese Lackschicht vorsichtig entfernt werden. Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers.

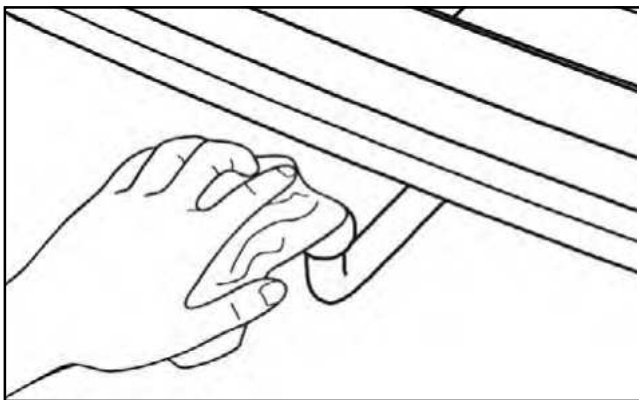


Bild 7: Reinigen der Kupplungskugel

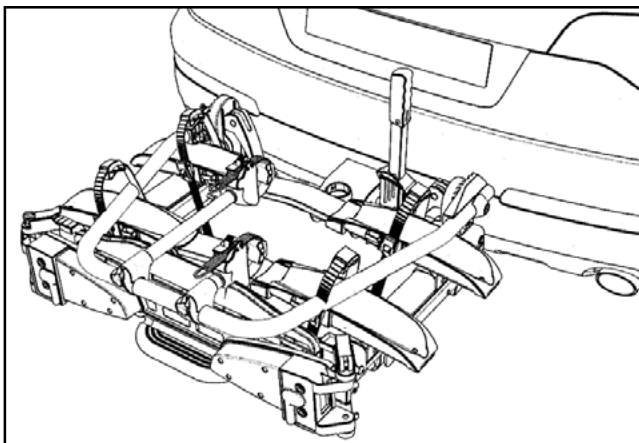


Bild 8: Aufsetzen des Trägers auf die Anhängerkupplung

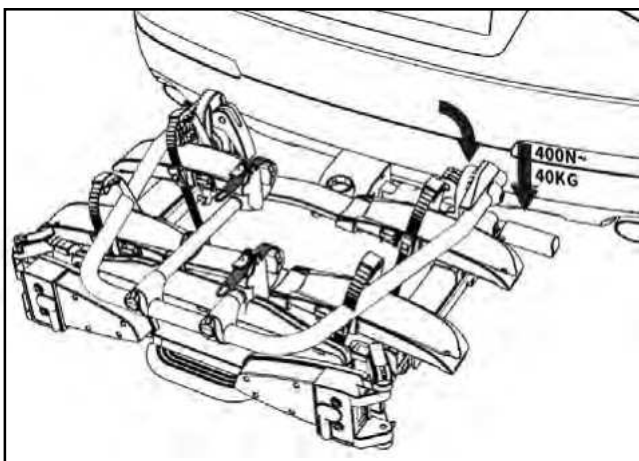


Bild 9: Schließen des Schnellverschlusses

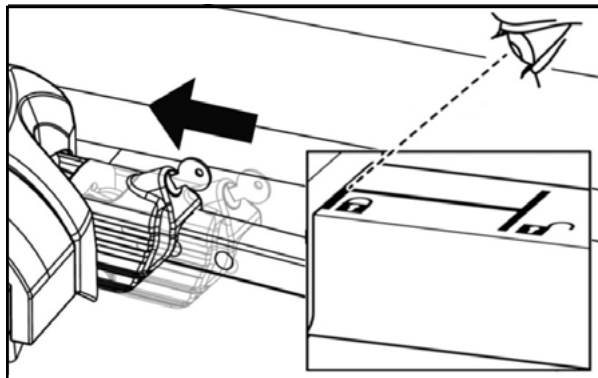


Bild 10: Verriegeln des Schnellverschlusses

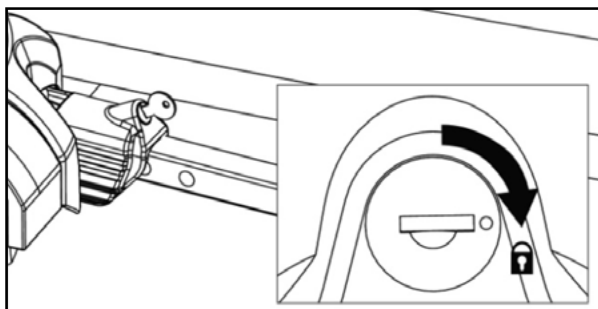


Bild 11: Abschießen des Schnellverschlusses



HINWEIS

Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht.

6.2 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES

Führen Sie diese Arbeiten nur durch, wenn sich der Fahrradträger, wie im Kapitel „6.1 Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung“ beschrieben, nicht fest auf der Anhängerkupplung montieren lässt.

- ▶ Nehmen Sie den Fahrradträger von der Anhängerkupplung ab.
- ▶ Lösen Sie die Kontermutter etwas (Bild 12).
- ▶ Drehen Sie die Stellschraube eine viertel Umdrehung hinein (Bild 12).
- ▶ Ziehen Sie die Kontermutter fest (Bild 12).
- ▶ Prüfen Sie, ob der Träger nun fest auf der Anhängerkupplung sitzt, wie unter „Montage des Fahrradträgers an der Anhängerkupplung“ beschrieben. Wenn nicht, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

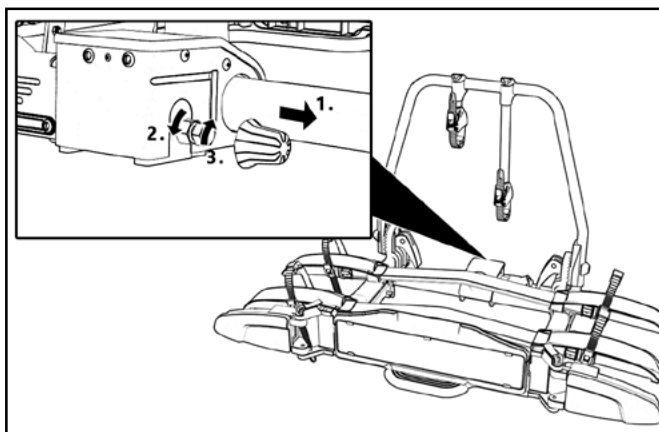


Bild 12: Einstellen des Schnellverschlusses

6.3 ANSCHLIESSEN DES ELEKTROKABELS

Stecken Sie den Stecker des Elektrokabels des Fahrradträgers in die Anhängersteckdose Ihres Fahrzeugs. Lesen Sie dazu die Anleitung Ihres Fahrzeugs bzw. Ihrer Anhängerkupplung.



WARNUNG!

Personenschaden durch nicht Wahrgenommen werden von anderen Verkehrsteilnehmern.

Fahren ohne funktionsfähige Beleuchtungsanlage kann zu Unfällen führen.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die korrekte Funktion der Beleuchtungsanlage.
- ▶ Prüfen Sie die Verbindung zwischen Stecker und Kupplung.

6.4 AUFRICHTEN DES U-BÜGELS



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch ungesicherten U-Bügel.

Wird der U-Bügel nicht durch die Schnellspannhebel gesichert, könnte dies sich während der Fahrt lösen.

- ▶ Klappen Sie die Schnellspannhebel um, bis es fühlbar einrastet.

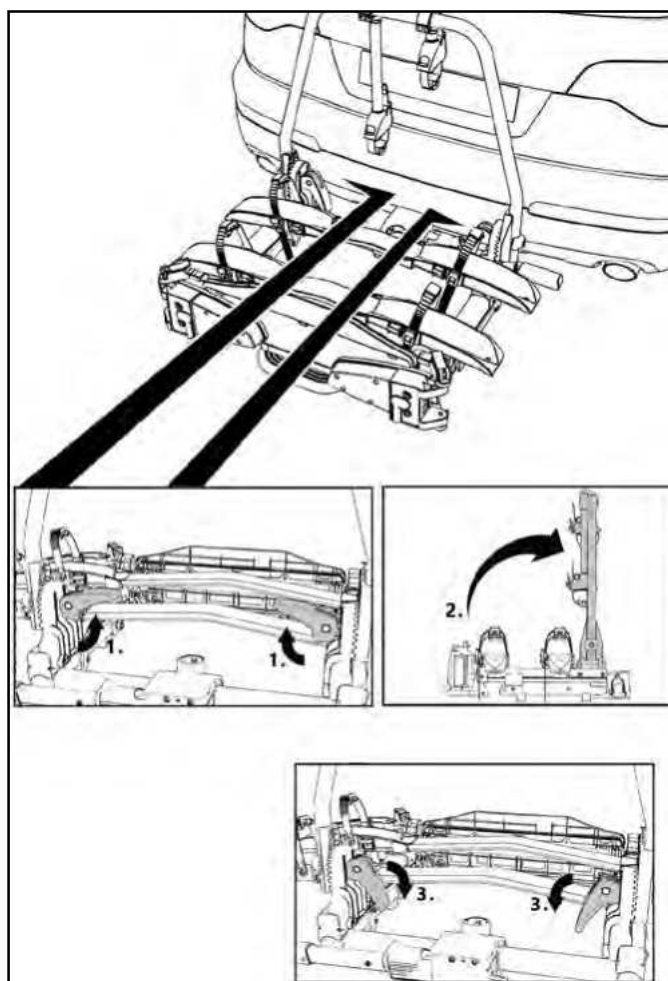


Bild 13: Aufrichten des U-Bügels

6.5 AUSSCHWENKEN DER RÜCKLEUCHTEN

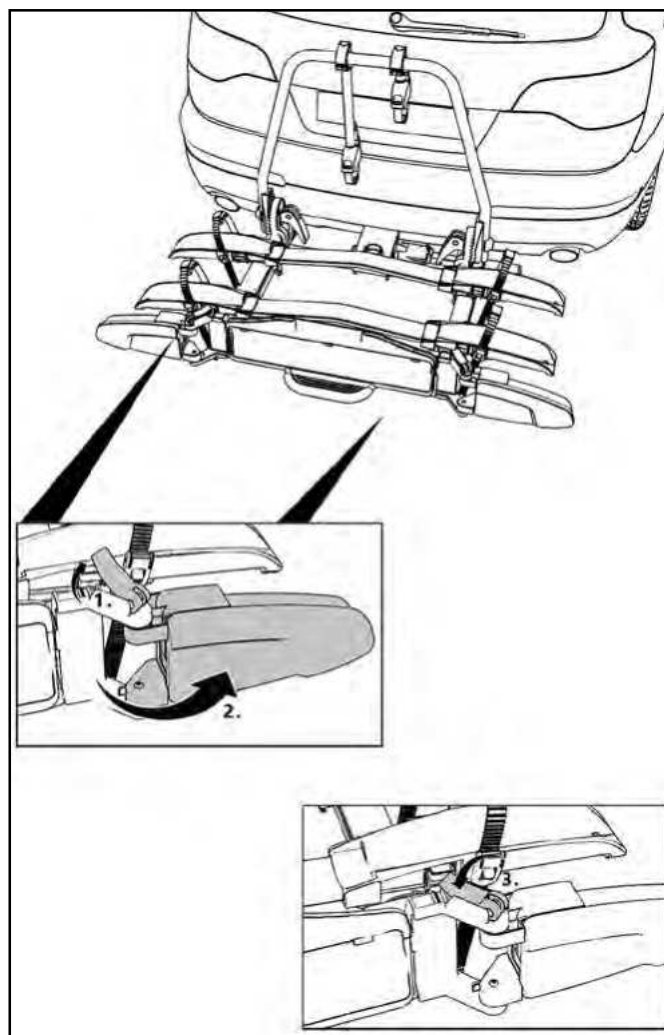


Bild 14: Ausschwenken der Rückleuchten

6.6 AUSFAHREN DER RADSCHIENEN



Personen- oder Sachschaden durch nicht ganz ausgefahren Radschienen.

Die Radschienen sind verstellbar.

- Um die optimale Stabilität Ihrer Fahrräder zu gewährleisten, sollten die Radschienen vor der Benutzung immer vollständig ausgefahren werden.

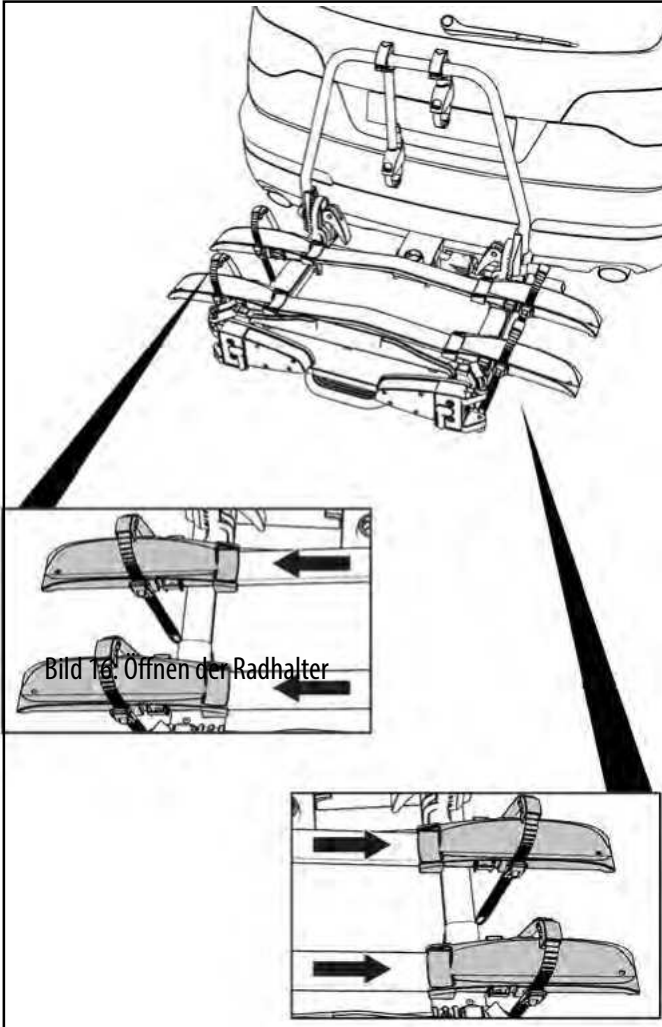


Bild 15: Ausfahren der Radschienen

6.7 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM FAHRRAD-TRÄGER



ACHTUNG! Personen- oder Sachschaden durch sich lösende Teile möglich.

Nicht fest verschraubte Teile an den Fahrrädern können sich während der Fahrt lösen.

- Entfernen Sie alle nicht fest mit dem Fahrrad verbundenen Teile, wie z. E-Bike-Akku, Luftpumpe, Fahrradtasche, Fahrradkoffer oder Navigationsgeräte.



HINWEIS

Um das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs zu verbessern, montieren Sie das schwerste Fahrrad zuerst. Wenn Sie nur ein Fahrrad transportieren, setzen Sie



das Fahrrad in die Schiene, die sich am nächsten zum Heck des Fahrzeugs befindet.

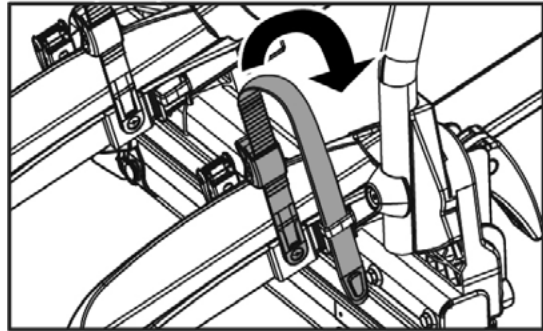
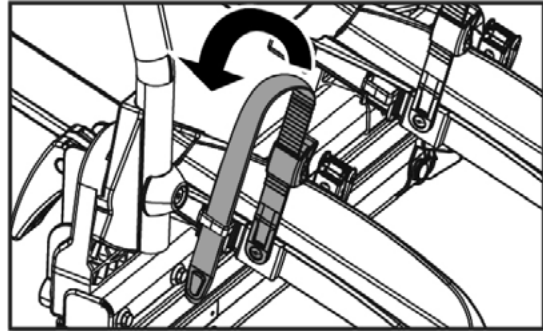
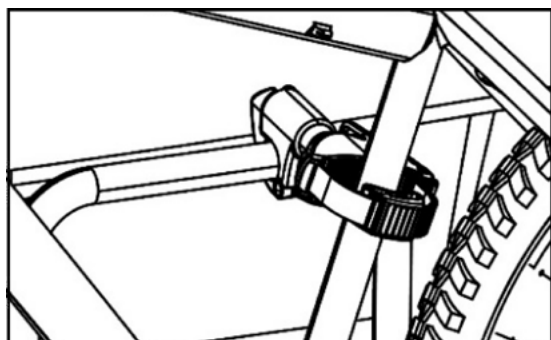
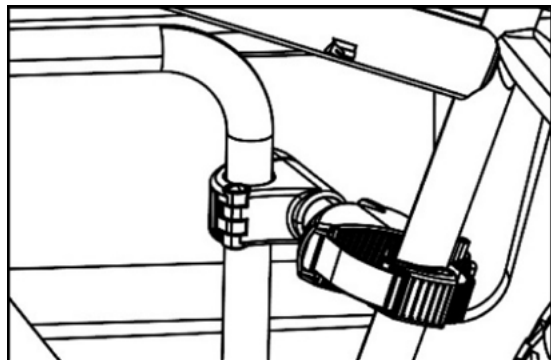


Bild 16: Öffnen der Radhalter



HINWEIS

Die Rahmenhalter können beliebig am Fahrrad und U-Bügel platziert werden. Da die Rahmenhalter nicht platzgebunden sind, können Sie mehrere Positionen ausprobieren. Nehmen Sie sich bei der ersten Montage etwas mehr Zeit die optimale und auch stabilste Position zu finden. Es ist wichtig dabei die Rahmenhalter so hoch wie möglich zu platzieren, dies gewährleistet eine maximale Stabilität.



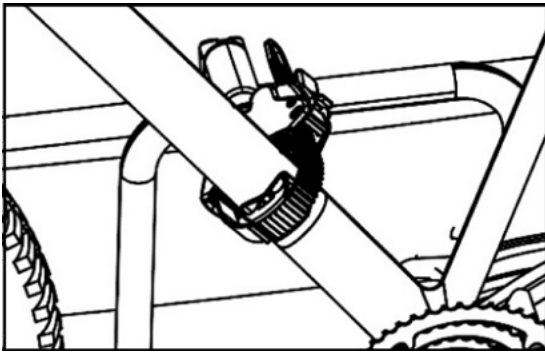


Bild 17: Einstellen der Rahmenhalter

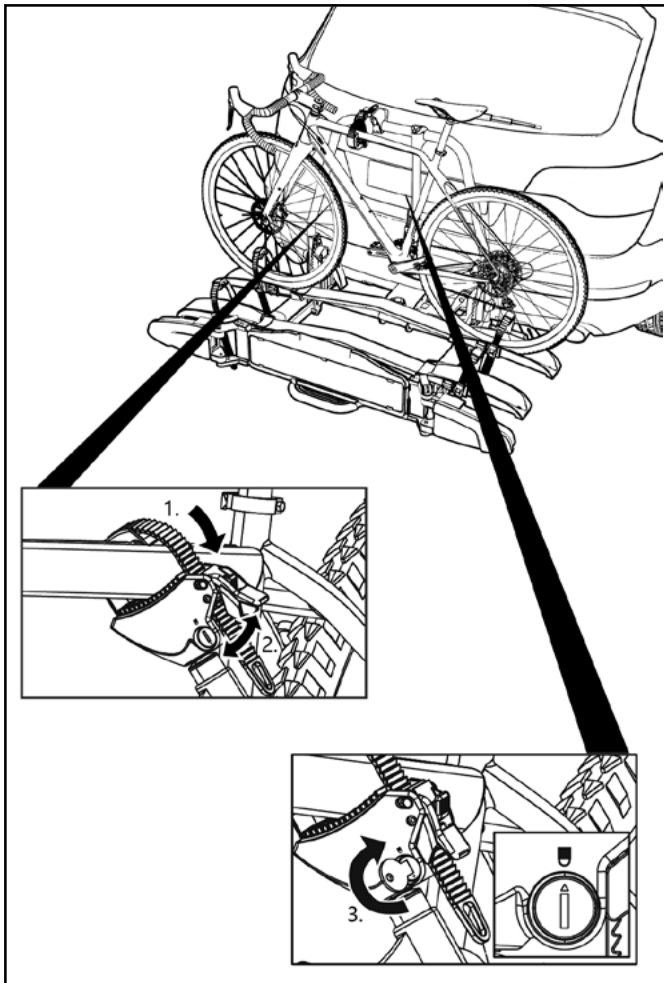


Bild 18: Befestigen des Fahrrads mit dem Rahmenhalter

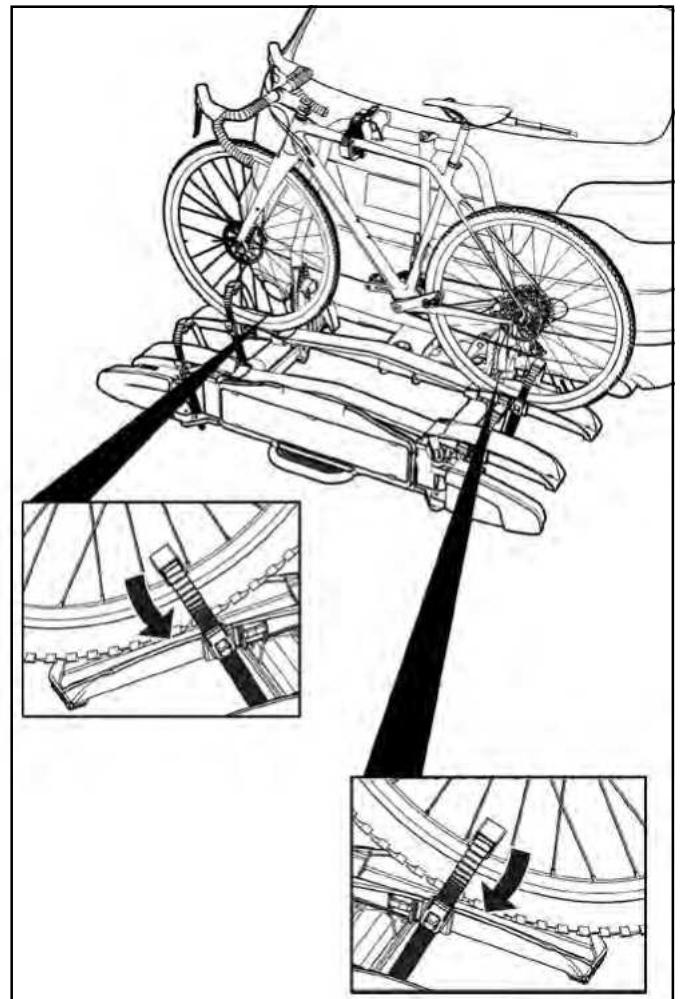


Bild 19: Befestigen der Räder des ersten Fahrrads

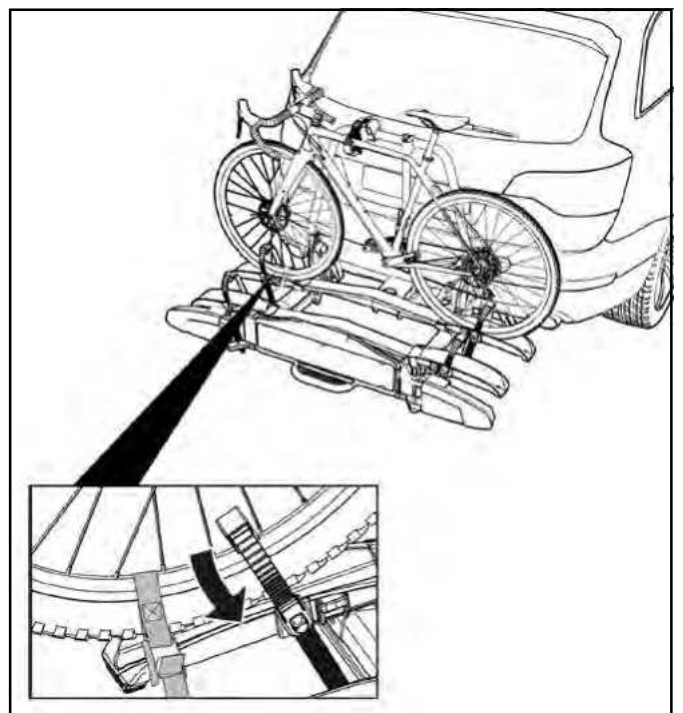


Bild 20: Zusätzliche Befestigung des Vorderrades mit kurzen Spanngurt



Benutzen Sie zur zusätzlichen Befestigung der Vorderräder immer die kurzen Spanngurte (Position E im Lieferumfang) um ein Verdrehen des Fahrradlenkers zu vermeiden.

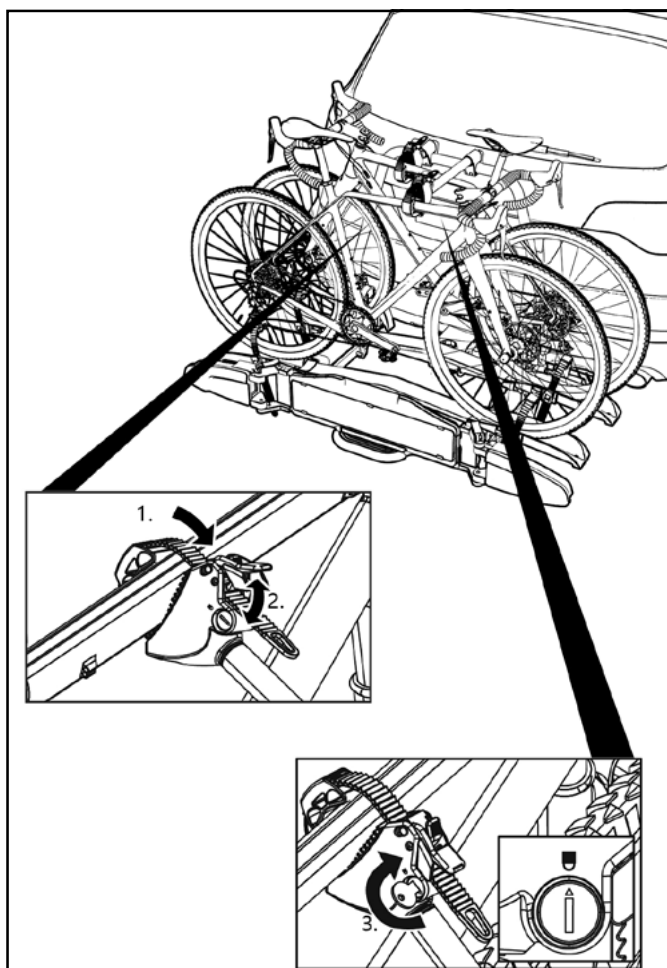


Bild 21: Befestigen des zweiten Fahrrads



WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und Rahmenhalter des Trägers
- ▶ (siehe Bild 22).
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- ▶ Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverlissen sind.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

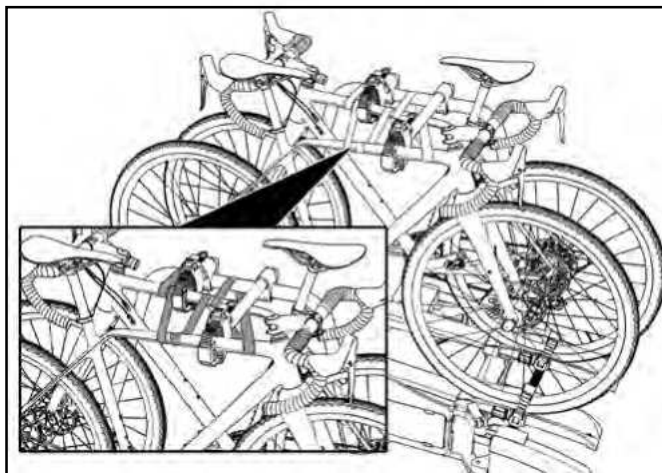


Bild 22: Sicherheitsgurt anlegen



WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlust eines Fahrrads während der Fahrt.

Eine lockere Verbindung zwischen Träger und Fahrrad kann zum Lösen der Verbindung und Verlust des Fahrrads führen.

- ▶ Prüfen Sie die Fahrräder auf sichere und vollständige Befestigung.
- ▶ Wiederholen Sie bei lockerer Verbindung die Arbeitsschritte dieses Kapitels.



HINWEIS

Durch die Rahmenhalter können am Fahrradrahmen leichte Druckstellen und Lackbeschädigungen entstehen. Schützen Sie den Fahrradrahmen z. B. durch eine Schutzfolie.

6.8 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS



WARNUNG!

Sachschaden durch öffnende Heckklappe.

Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- ▶ Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- ▶ Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

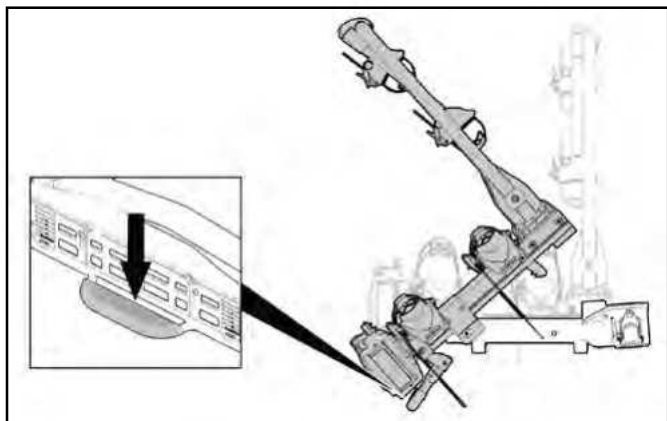


Bild 23 Abklappen des Fahrradträgers

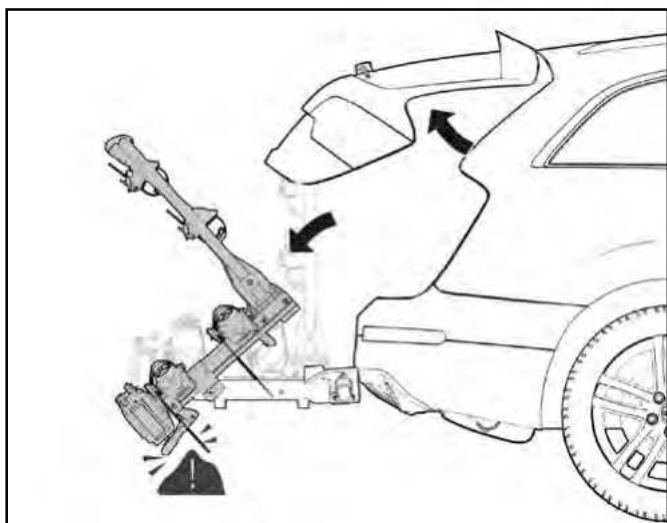


Bild 24: Öffnen der Heckklappe



VORSICHT!

Personen- oder Sachschaden durch plötzliches Herunterklappen.

Körperteile oder Gegenstände, die sich beim Herunterklappen unter oder vor dem Träger befinden, können gequetscht werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich nichts unter dem Träger befindet.
- ▶ Achten Sie auf Ihren Körper, besonders Ihren Kopf, halten Sie einen Sicherheitsabstand ein.
- ▶ Halten Sie den Träger beim Herunterklappen am Fahrrad fest. Lösen Sie mit dem Fuß die Verriegelung und kippen Sie dann den Träger, mit der Hand geführt, nach unten (Bild 23).



VORSICHT!

Personen- oder Sachschaden durch Heraufklappen möglich.

Körperteile oder Gegenstände, die sich zwischen Träger und Fahrzeug befinden, können gequetscht werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich nichts zwischen Träger und Fahrzeug befindet.
- ▶ Entfernen Sie alles im Zwischenraum von Träger und Fahrzeug.



WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt möglich.

Ein nicht hochgeklappter Fahrradträger kann zum Abreißen des Trägers oder der Kupplung führen.

- ▶ Klappen Sie den Träger vor der Fahrt hoch.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Fahrradträger richtig eingearastet ist, hörbares Einrastgeräusch. Rasten Sie den Träger ggf. wie zuvor beschrieben ein.

7. TIPPS UND TRICKS

- Der Fahrradträger ist mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Diese wird mit einem 13 poligen Stecker an der Steckdose der Anhängerkupplung angeschlossen.
- Sollte Ihr Fahrzeug statt über einen 13 poligen nur über einen 7 poligen Anschluss verfügen sind hier die entsprechenden Belegungen aufgeführt.
- Diese Information ist nur für die Umrüstung bei einem Fachbetrieb bestimmt. Eine Umrüstung durch nicht geschulte Personen ist nicht zulässig.

7-polig

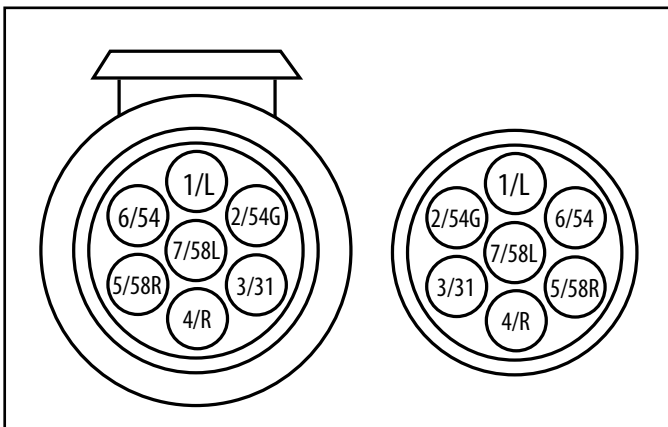


Bild 25: 7-poliger Elektroanschluss

Belegung	Bezeichnung	Farbe
1/L	Blinker links	gelb
2/54G	Nebelschlussleuchte	blau
3/31	Masse	weiß
4/R	Blinker rechts	grün
5/58R	Schlussleuchte rechts	braun
6/54	Bremsleuchten	rot
7/58L	Schlussleuchte links	schwarz

13-polig

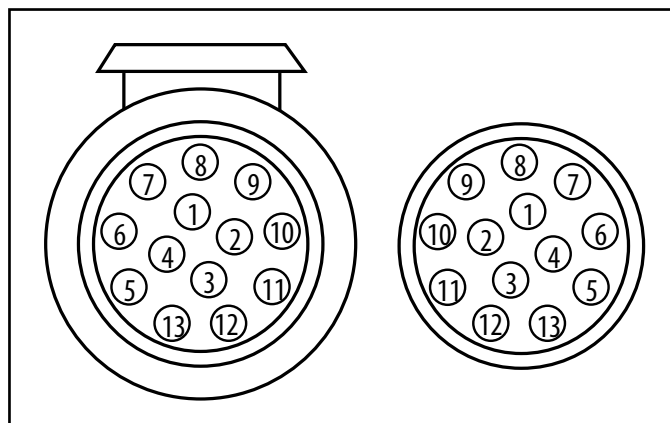


Bild 26: 13-poliger Elektroanschluss

Belegung	Bezeichnung	Farbe
1	Blinker links	gelb
2	Nebelschlussleuchte	blau
3	Masse	weiß
4	Blinker rechts	grün
5	Schlussleuchte rechts	braun
6	Bremsleuchten	rot
7	Schlussleuchte links	schwarz
8	Rückfahrleuchte	grau
9	Nicht belegt	
10	Nicht belegt	
11	Nicht belegt	
12	Masse	
13	Nicht belegt	

8. WARTUNG UND PFLEGE

8.1 WARTUNG

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Fahrradträger auf Verschleiß. Insbesondere defekte Metallteile und Spannriemen müssen ausgetauscht werden.

Für den Austausch der Teile wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

Jegliche Veränderung an Originalteilen und Materialien oder an der Konstruktion des Fahrradträgers kann die Sicherheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.

Die Stahlteile des Fahrradträgers wurden werksseitig durch eine Pulverlackbeschichtung gegen Korrosion geschützt. Ist diese Lack-schicht beschädigt, sorgen Sie schnellstmöglich für eine profession-elle Beseitigung des Schadens.

Bei normalen Bedingungen ist der Fahrradträger nur zu reinigen und ansonsten wartungsfrei.

8.2 PFLEGE

Der Fahrradträger kann mit einem milden Reinigungsmittel, mit warmem Wasser und/oder einem weichen Tuch gereinigt werden. Entfernen Sie vorher groben Schmutz und Staub. Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Reiniger, da diese den Fahrradträger beschädigen können.

Lassen Sie den Fahrradträger von alleine trocknen. Benutzen Sie keinen Fön oder andere Heizgeräte für eine Beschleunigung des Trocknungsvorgangs. Reinigen Sie den Fahrradträger im Küstenbereich und beim Einsatz bei Winterbedingungen regelmäßig, um Salz abzuspuhlen und die Haltbarkeit des Fahrradträgers zu verlängern. Lagern Sie den Fahrradträger in längeren Zeiten ohne Benutzung (z. B. über den Winter) trocken und geschützt, um die Lebensdauer zu verlängern.

9. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.



Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können. Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich. Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreter hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

10. KONTAKTINFORMATIONEN

● EAL GmbH

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

Otto-Hausmann-Ring 107 ☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

42115 Wuppertal

Deutschland

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com

CONTENTS

OPERATING INSTRUCTIONS TECDC1+ _____	15
1. PROPER USE OF THE PRODUCT _____	15
2. SCOPE OF DELIVERY _____	15
3. SPECIFICATIONS / COUPLING REQUIREMENTS _____	16
4. SAFETY INSTRUCTIONS _____	16
5. BEFORE INITIAL COMMISSIONING _____	18
5.1 FITTING THE LICENCE PLATE _____	18
5.2 FITTING THE FRAME HOLDERS _____	18
6 ASSEMBLY AND USE _____	18
6.1 FITTING THE BIKE RACK TO THE TRAILER COUPLING _____	18
6.2 ADJUSTMENT OF THE QUICK RELEASE FASTENER _____	19
6.3 CONNECTING THE ELECTRICAL CABLE _____	20
6.4 ERECTING THE U-BRACKET _____	20
6.5 SWIVELLING OUT THE REAR LIGHTS _____	20
6.6 EXTENDING THE WHEEL RAILS _____	21
6.7 MOUNTING THE BIKES ON THE BIKE RACK _____	21
6.8 FOLDING DOWN THE BIKE RACK _____	24
7. TIPS AND TRICKS _____	25
8. MAINTENANCE AND CARE _____	26
8.1 MAINTENANCE _____	26
8.2 CARE _____	26
9. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION _____	26
10. CONTACT INFORMATION _____	26



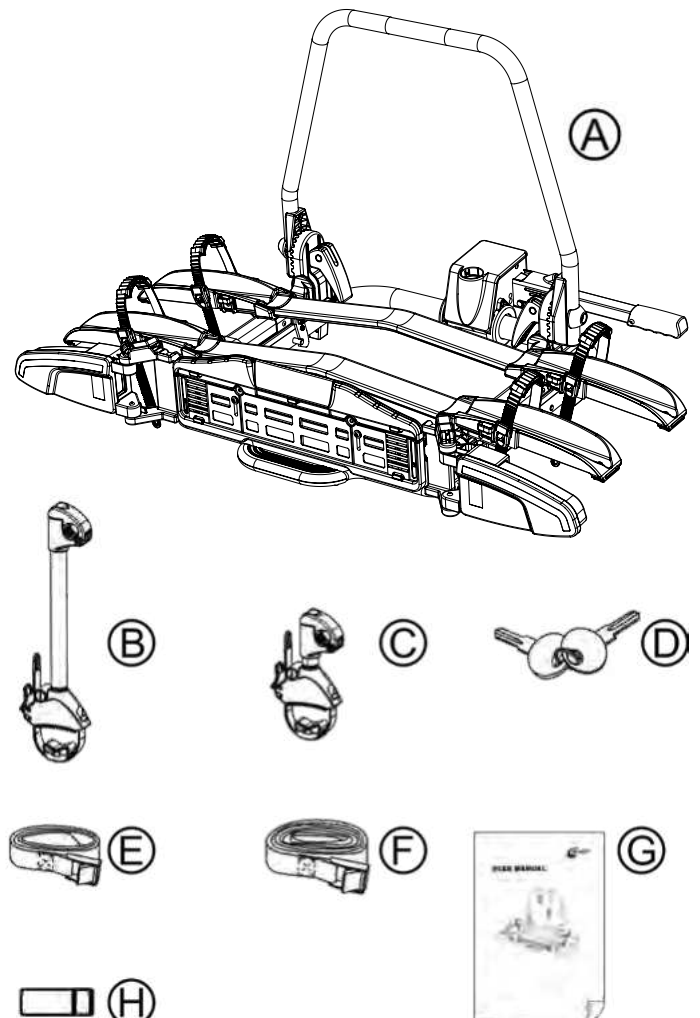
WARNING!

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions! Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property! Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, also include these operating instructions. Check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

The TECDC1+ bicycle carrier is designed to transport a maximum of two bicycles. It may only be fitted to trailer couplings that fulfil the requirements specified in the chapter Coupling requirements. In addition, the permissible payload of the bike carrier must not be exceeded under any circumstances. Intended use also includes observing all the information in these installation instructions, in particular the safety instructions. Any other use is considered improper and can lead to property damage or personal injury. EAL GmbH accepts no liability for damage caused by improper use. This appliance is not intended for use by children and persons with limited mental capacity or without the necessary expertise. Children must be kept away from the appliance. The appliance is not intended for commercial use.

2. SCOPE OF DELIVERY



A	Bicycle carrier	1 pc.
B	Frame holder, long	1 pc.
C	Frame holder, short	1 pc.
D	Key	2 pcs.
E	Short tensioning strap	2 pcs.
F	Safety belt	1 pc.
G	Instruction manual / EGBE	1 pc.
H	Rim protector	2 pcs.

3. SPECIFICATIONS / COUPLING REQUIREMENTS

Material: aluminium / SSteel
Net weight: approx. 17 kg
Max. load: 60 kg
Rail gap: approx. 23 cm
Wheel base (max.): 135 cm
Max. tyre width up to: 80 mm (3,25 inches)

Calculation example for payload:

Max. permissible ball load	Weight bike carrier	Max. carrying capacity
50 kg	17 kg	33 kg
60 kg	17 kg	43 kg
75 kg	17 kg	Max. 58 kg !
90 kg	17 kg	Max. 60 kg !

Tow bar requirements



WARNING!

Personal injury possible due to breakage of the trailer coupling.
Never mount the carrier on a coupling made of aluminium, other light metals or plastic.

These are manufactured for the following vehicles, e.g. by Westfalia

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Only mount the bicycle rack on a coupling of St52-3 steel, GGG52 grey or higher quality cast iron.
- Not suitable for GGG40 ball rods.

Observe the tow bar manufacturer information on your type plate. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. SAFETY INSTRUCTIONS

Follow the fitting instructions carefully. Failure to follow the instructions can lead to personal injuries and material damage. If you are not sure about correct fitting, ask your dealer or the manufacturer for further information.

Neither the manufacturer nor dealer are liable for damages which are due to improper use or fitting.

Check the bike carrier and the load regularly: you are required to do so and may be held liable in case of damage.



NOTE

A European operating licence exists for this bicycle carrier. It is enclosed with this carrier and must be carried when using the carrier.



NOTE

When driving with the bike carrier fitted, the legal provisions and regulations regarding the transport of goods behind your vehicle apply.



WARNING!

Personal injury or material damage due to changed vehicle driving characteristics.

Driving with the bike carrier fitted will affect the driving characteristics of your vehicle.

- ▶ Adjust your speed to the new driving characteristics.
- ▶ Never exceed a speed of 130 km/h.
- ▶ Avoid sudden and jerky steering movements.
- ▶ Remember that your vehicle is longer than usual.



WARNING!

Personal injury or material damage due to an incompletely fitted bike carrier.

Driving with the bike rack unfolded or folded up can cause accidents.

The moving parts of bike carrier constitute a source of danger if not properly fitted.

- ▶ Remove the bike carrier if it is not needed.
- ▶ Never drive with a extended or folded bike carrier.



WARNING!
Personal injury or material damage due to an incompletely fitted bike carrier.

Driving with the bike rack unfolded or folded up can cause accidents.
The moving parts of bike carrier constitute a source of danger if not properly fitted.

- ▶ Remove the bike carrier if it is not needed.
- ▶ Never drive with a extended or folded bike carrier.



WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of the bicycles.

Carrying bicycles without using the safety straps can lead to accidents.

- ▶ Before each journey, check that the belt around the bikes and the U-bracket of the carrier is correctly and securely fastened (see step 6.7, section „Mounting the bikes on the bike carrier“).
- ▶ Before the start of every journey, check the
- ▶ correct and firm attachment of both straps around the front wheel, and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- ▶ Tighten the straps if necessary.
- ▶ Before the start of every journey, check that the straps are not worn or damaged.
- ▶ A damaged or worn strap must be replaced with an undamaged one before driving.
- ▶ Only strap which are approved by EAL GmbH may be used for this.



WARNING!
Personal injury or material damage due to projecting parts.

Parts projecting beyond the edge of the vehicle or bike carrier can cause personal injury or material damage when driving.

- ▶ Fit only such parts which do not project beyond the edge of the vehicle or bike carrier.



WARNING!
Personal injury or material damage due to tarpaulins.

Tarpaulins increase the air resistance. They can become loose and fly about leading to serious accidents.

- ▶ Never use tarpaulins or covers.



WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of the bicycle carrier.

After the attachment, the carrier first settles properly into the coupling after driving several kilometres..

- ▶ Check the attachment of the carrier for secure attachment after driving several kilometres.
- ▶ Re-assemble if the seat is loose.



WARNING!
Personal injury or material damage due to the breaking off of the bike carrier.

Driving with a mounted bike carrier over difficult terrain can lead to the carrier breaking off.

- ▶ Do not use the bike carrier when driving over difficult terrain.
- ▶ Drive slowly over speed bumps: max. Speed 10 km/h.



ATTENTION!
Material damage due to opening reardoor or tailgate.

The reardoor or tailgate could impact against the bike carrier and be damaged.

- ▶ Switch off electric tailgates and operate them manually.
- ▶ Fold down the bike carrier before opening the tailgate.



ATTENTION!
Material damage due to hot exhaust gases.

Damage can be caused to the bike carrier or the bicycles if the exhaust pipe is too close.

- ▶ Fit an exhaust deflector if necessary.

5. BEFORE INITIAL COMMISSIONING

5.1 FITTING THE LICENCE PLATE

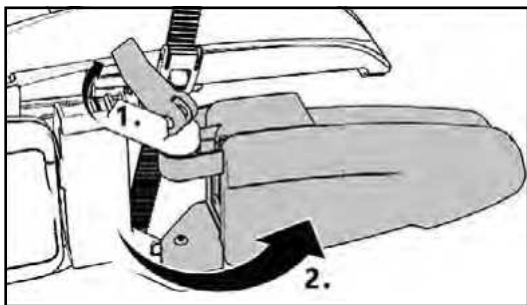


Figure 2: Swivelling out the rear lights

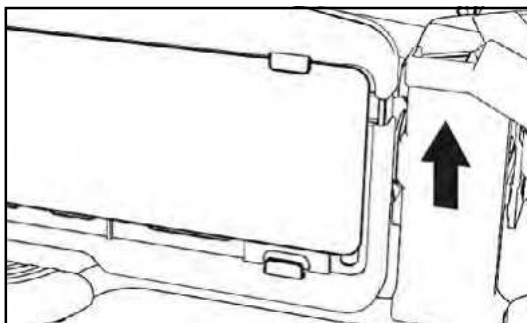


Fig. 3: Push up upper frame section with licence plate

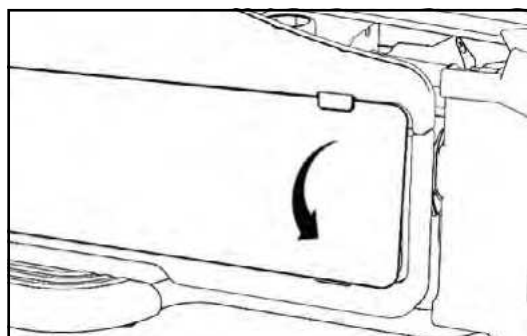


Figure 4: Insert licence plate

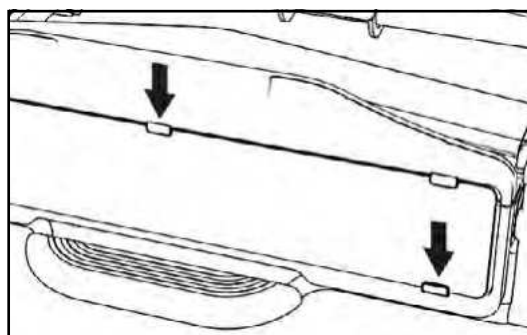


Figure 5: Press down upper frame section and licence plate

5.2 FITTING THE FRAME HOLDERS

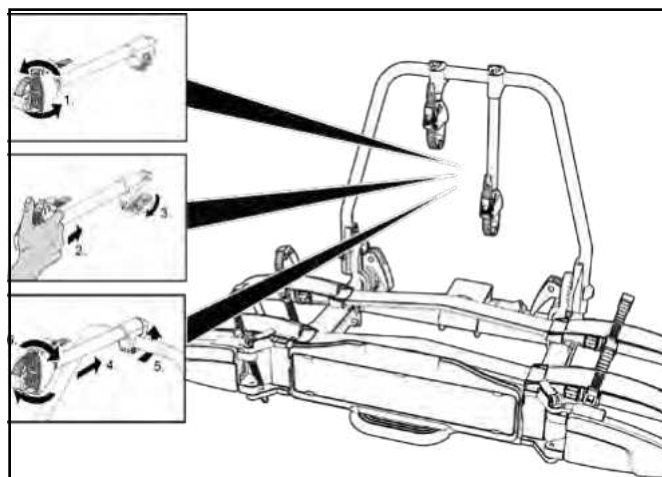


Figure 6: Fitting the frame holders

6 ASSEMBLY AND USE

6.1 FITTING THE BIKE RACK TO THE TRAILER COUPLING

- ▶ Park your vehicle on a level surface.
- ▶ Apply the handbrake.



WARNING!

Personal injury or material damage due to damaged bike carrier.

Damage of the carrier, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevent the safe operation of the carrier.

- ▶ Do not fit the bike carrier if it is damaged in any way.
- ▶ Proceed as described in the chapter "Maintenance".



WARNING!

Personal injury or material damage due to loss of the bike carrier during the journey.

A faulty or defective connection between the bike carrier and trailer coupling can lead to the detachment of the bike carrier.

- ▶ Replace the trailer coupling if it is damaged.
- ▶ Clean the trailer coupling of dirt, dust and grease.

**NOTE**

There is often a layer of paint on the coupling ball. For the best possible attachment of the bike carrier, this paint coating should be carefully removed. Note the instructions of the coupling manufacturer.

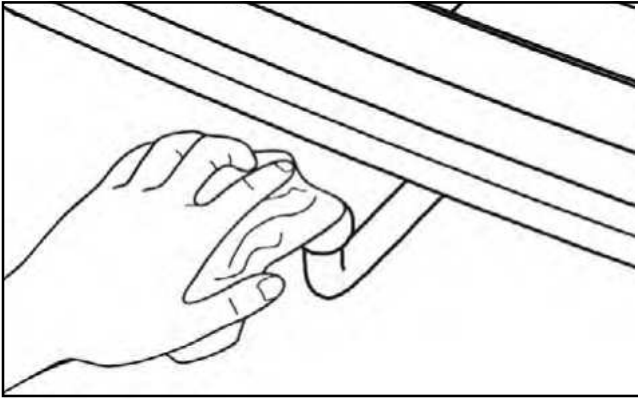


Figure 7: Cleaning the coupling ball

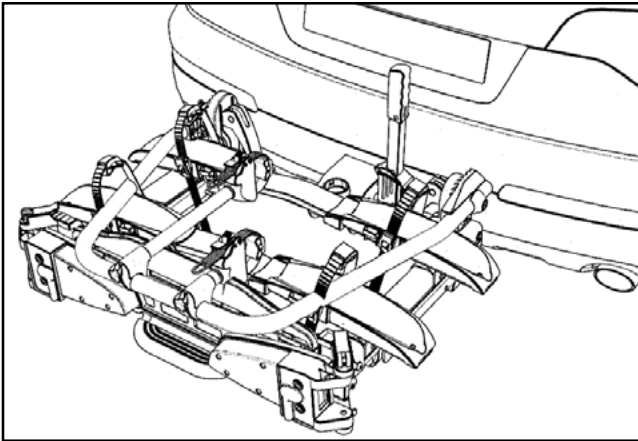


Figure 8: Attaching the carrier to the trailer coupling

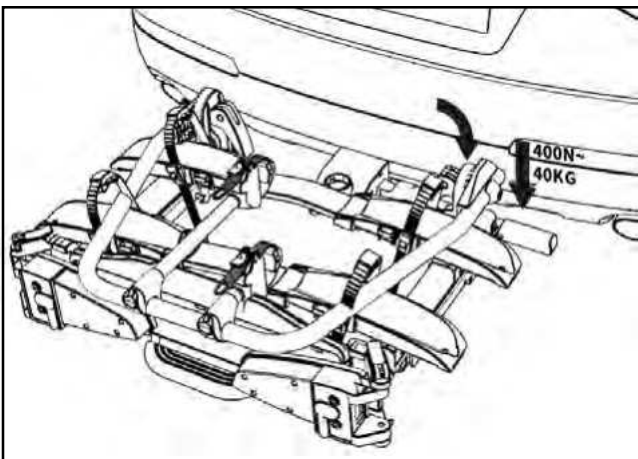


Figure 9: Closing the quick-release fastener

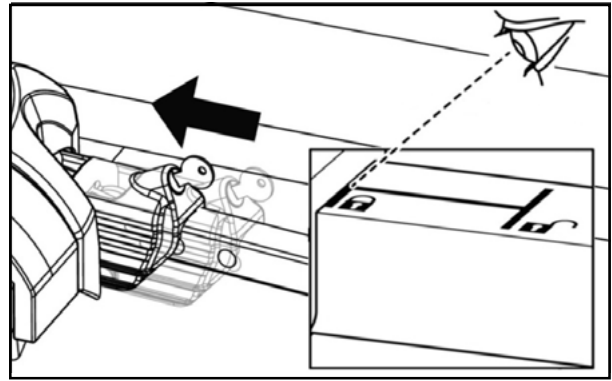


Figure 10: Locking the quick-release fastener

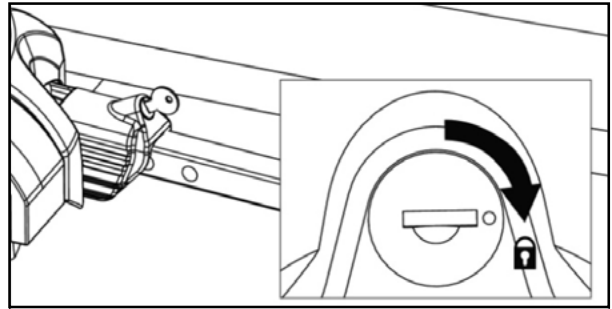


Figure 11: Locking the quick-release fastener

**NOTE**

Slight pressure marks on the clutch ball are normal and do not impair the function.

6.2 ADJUSTMENT OF THE QUICK RELEASE FASTENER

Only carry out this work if the bike carrier cannot be firmly mounted on the trailer coupling as described in chapter „6.1 Fitting the bike rack on the trailer coupling“.

- ▶ Remove the bike rack from the trailer coupling.
- ▶ Loosen the locking nut slightly (fig. 12).
- ▶ Screw in the setting screw one quarter of a turn (fig. 12).
- ▶ Tighten the locking nut (fig. 12)
- ▶ Check whether the carrier is now firmly seated on the trailer coupling, as described under “Fitting the bike rack to the trailer coupling”. If not, repeat the above steps.

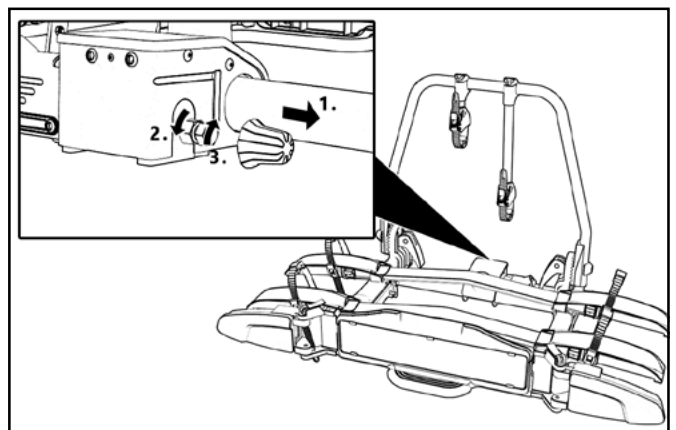


Figure 12: Adjusting the quick-release fastener

6.3 CONNECTING THE ELECTRICAL CABLE

Insert the plug of the electric cable of the bike carrier into the trailer socket of your vehicle. Read the instructions for your vehicle or trailer coupling.



WARNING!

Personal injury due to not being seen by other road-users.

Driving with folded or a defective lighting system can lead to accidents.

- ▶ Check the correct operation of the lighting system before the start of every journey.
- ▶ Check the connection between the plug and coupling.

6.4 ERECTING THE U-BRACKET



WARNING!

Personal injury or material damage due to unsecured U-tube or not fully extended wheelholders.

If the U-tube is not secured properly by the quick release levers, it could fold down during the journey.

- ▶ Fold down the quick release levers until you feel they click into place.

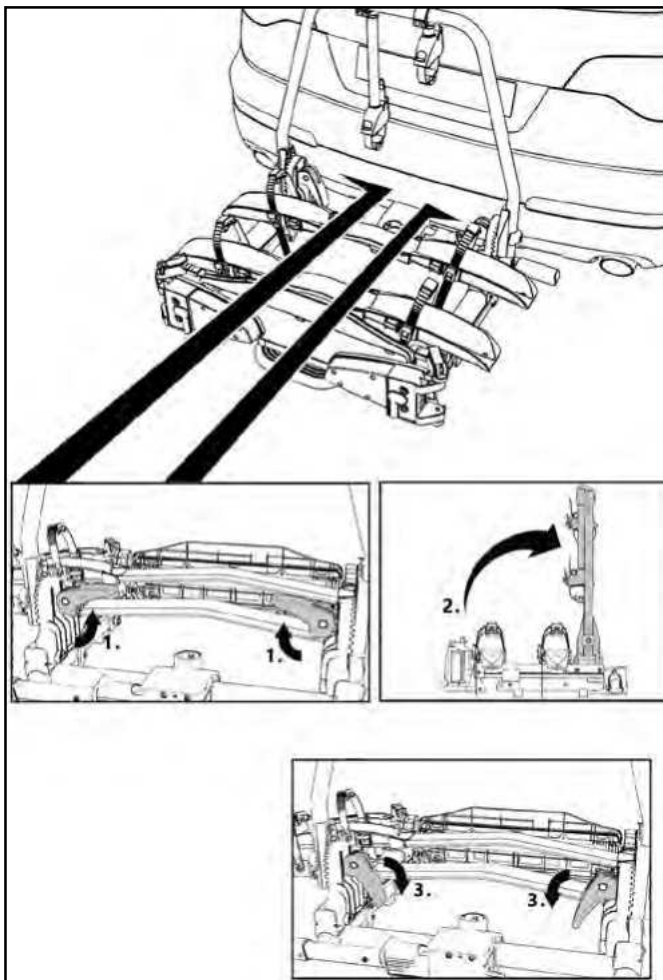


Figure 13: Erecting the U-bracket

6.5 SWIVELLING OUT THE REAR LIGHTS

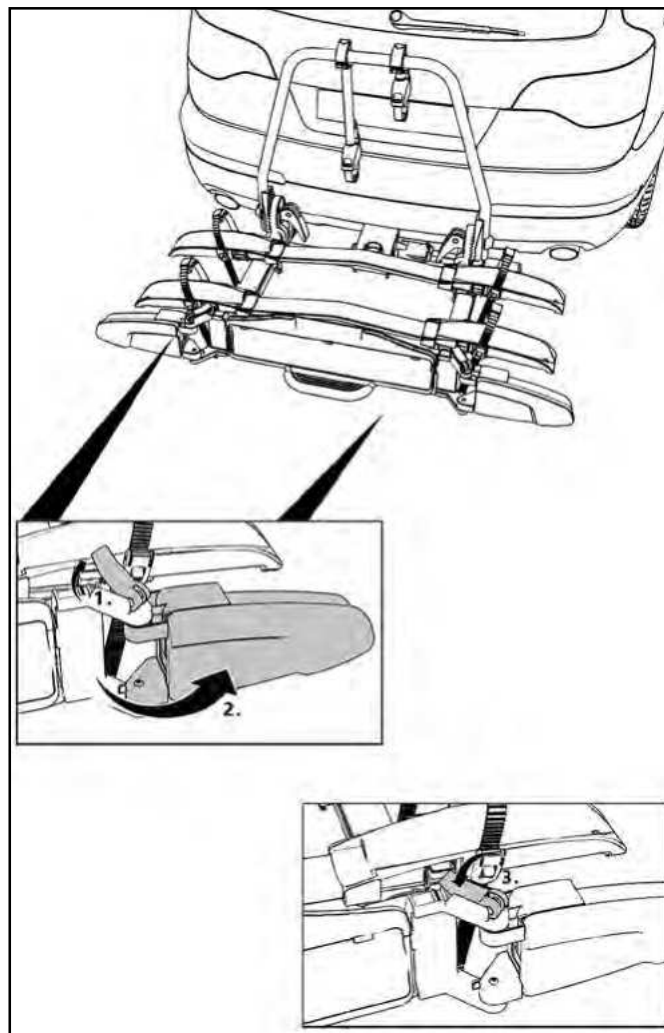


Figure 14: Swivelling out the rear lights

6.6 EXTENDING THE WHEEL RAILS



WARNING!

Personal injury or material damage due to wheel tracks not fully extended.

The wheel rails are adjustable.

- To ensure the optimum stability of your bikes, the wheel rails should always be fully extended before use.

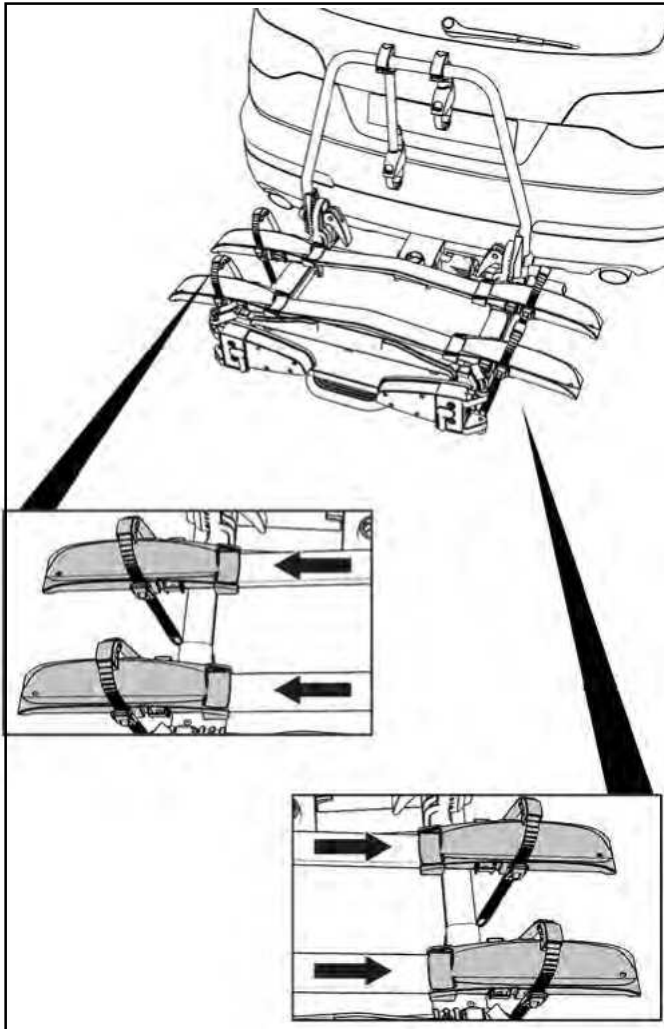


Figure 15: Extending the wheel rails

6.7 MOUNTING THE BIKES ON THE BIKE RACK



ATTENTION!

Personal injury or material damage possible due to loose parts.

Improperly tightened parts on the bicycles can become loose during the journey.

- Remove all parts not firmly attached to the bicycle, such as e-bike battery, bicycle pump, bicycle bag, bicycle crate, bicycle basket, child seat, bottle or navigation device.



NOTE

In order to improve the driving characteristics of your vehicle, mount the heavier bicycle first. If carrying only one bicycle, this should be mounted in the rail closest to the rear of the vehicle.

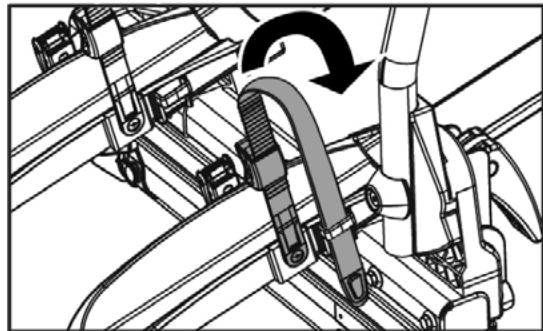
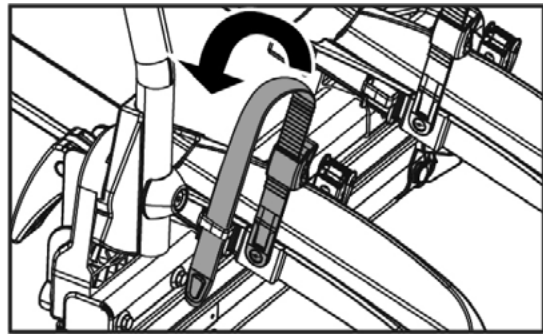
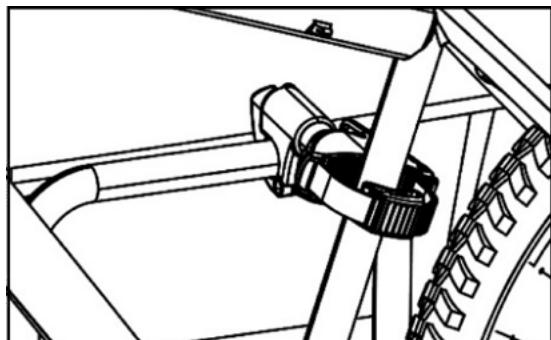
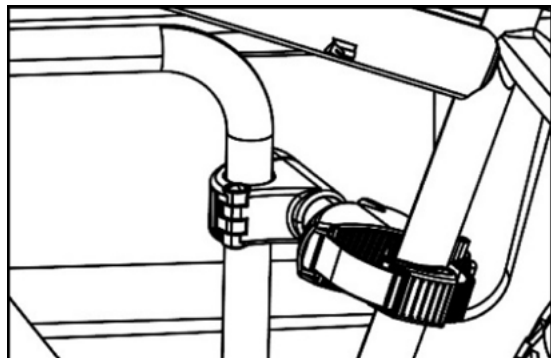


Figure 16: Opening the wheel holders



NOTE

The frame holders can be positioned anywhere on the bike and U-bracket. As the frame holders are not fixed in place, you can try out several positions. When fitting for the first time, take a little more time to find the optimum and most stable position. It is important to position the frame holders as high as possible to ensure maximum stability.



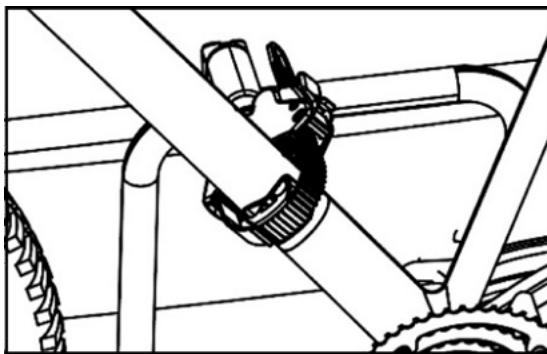


Figure 17: Adjusting the frame holders

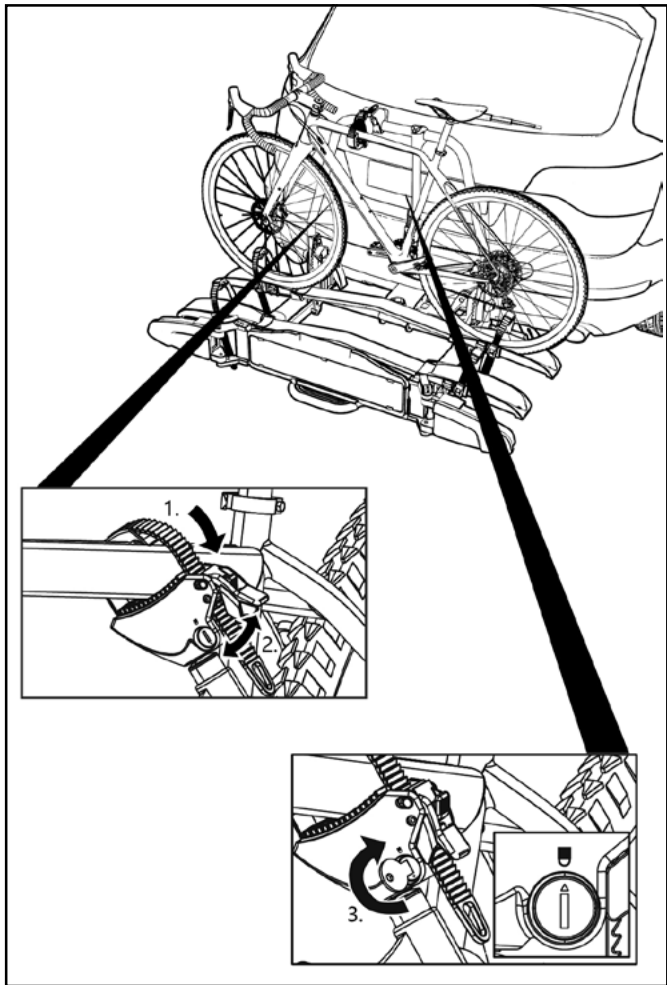


Figure 18: Fastening the bike with the frame holder

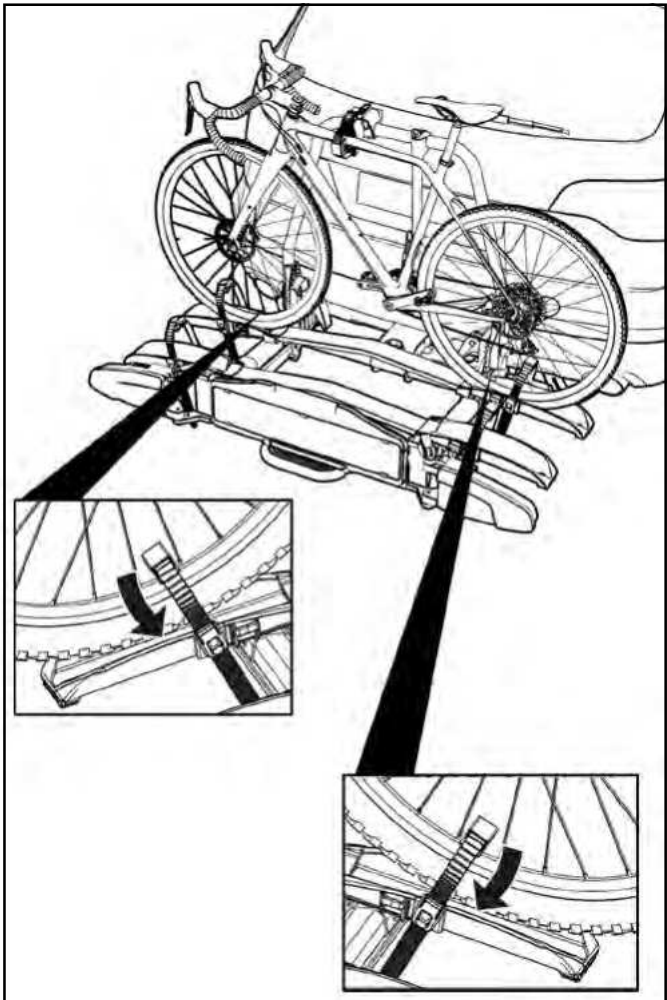


Figure 19: Attaching the wheels of the first bike

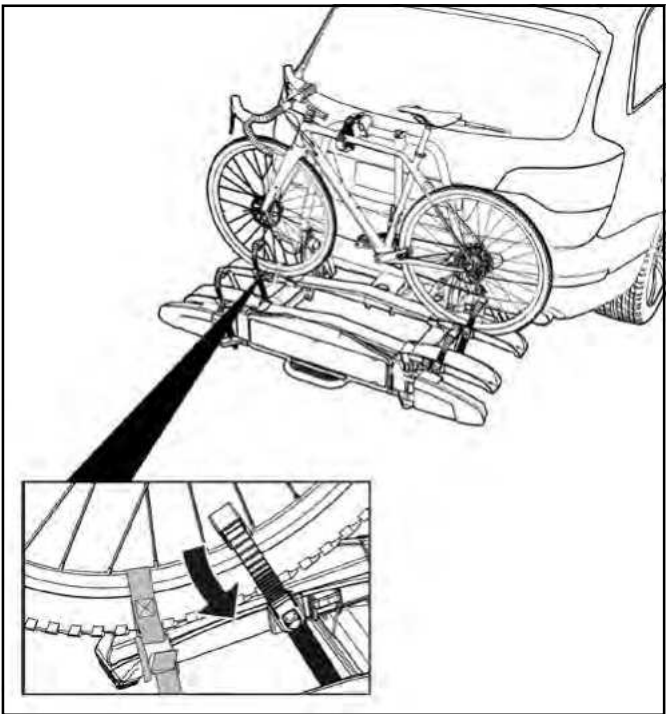


Figure 20: Additional fastening of the front wheel with a short tensioning strap



Always use the short tensioning straps (position E in the scope of delivery) to additionally secure the front wheels in order to prevent the handlebars from twisting.

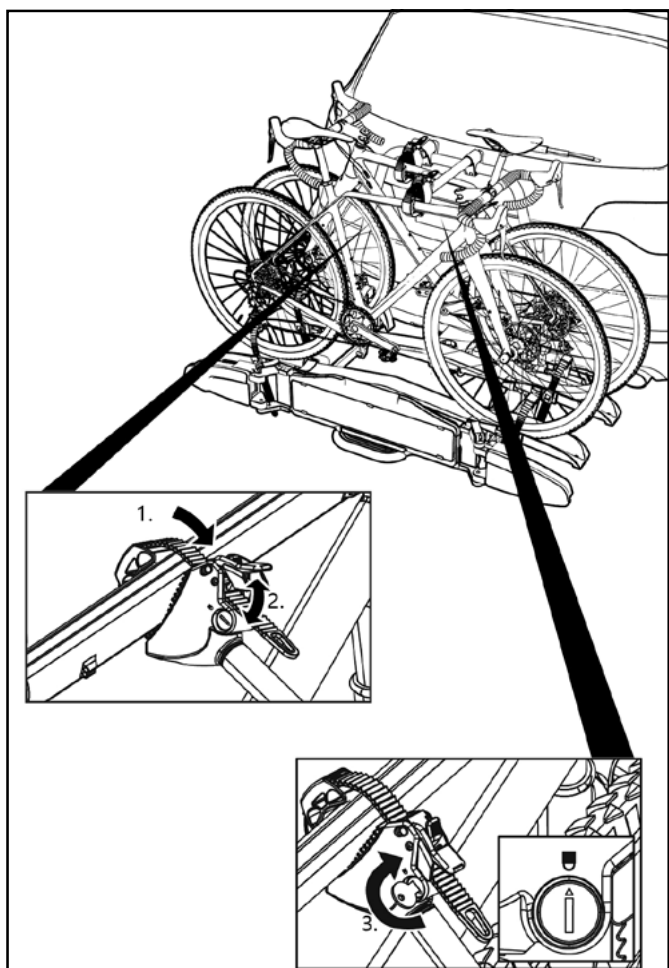


Figure 21: Attaching the second bike



WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of the bicycles.

Carrying bicycles without using the safety straps can lead to accidents.

- ▶ Before the start of every journey, check the correct and firm attachment of the strap around the bikes and the Frame holder bracket of the carrier (see Figure 22).
- ▶ Before the start of every journey, check the
- ▶ correct and firm attachment of both straps around the front wheel, and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- ▶ Tighten the straps if necessary.
- ▶ Before the start of every journey, check that the straps are not worn or damaged. A damaged or worn strap must be replaced with an undamaged one before driving.
- ▶ Only strap which are approved by EAL GmbH may be used for this.

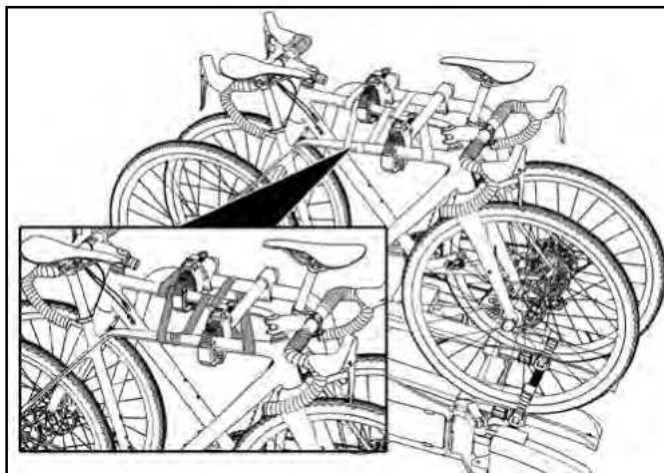


Figure 22: Attaching the seat belt



WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of a bicycle during the journey.

A loose connection between the bike carrier and bicycle can lead to detachment of the connection and loss of the bicycle.

- ▶ Check the bicycles for secure and complete attachment.
- ▶ Repeat the steps in this section if the connection is loose.



NOTE

The frame holders can cause slight pressure marks and damage to the paintwork on the bike frame. Protect the bike frame, e.g. with a protective film.

6.8 FOLDING DOWN THE BIKE RACK



WARNING!

Property damage due to opening the boot lid.

The boot lid could hit the bicycle carrier and be damaged.

- ▶ Switch off the electric boot lid release, and operate it manually.
- ▶ Fold up the bicycle carrier before opening the boot lid.

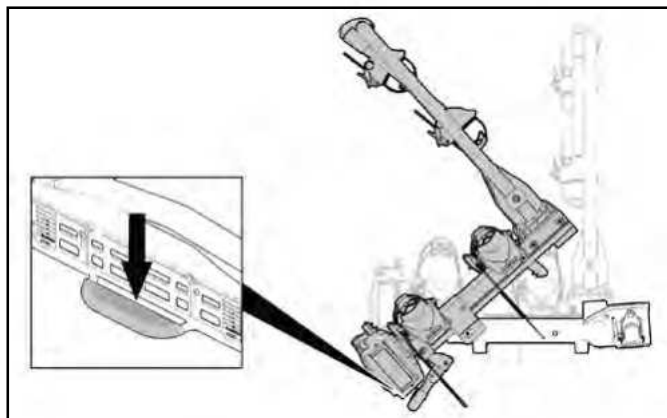


Figure 23 Folding down the bike rack

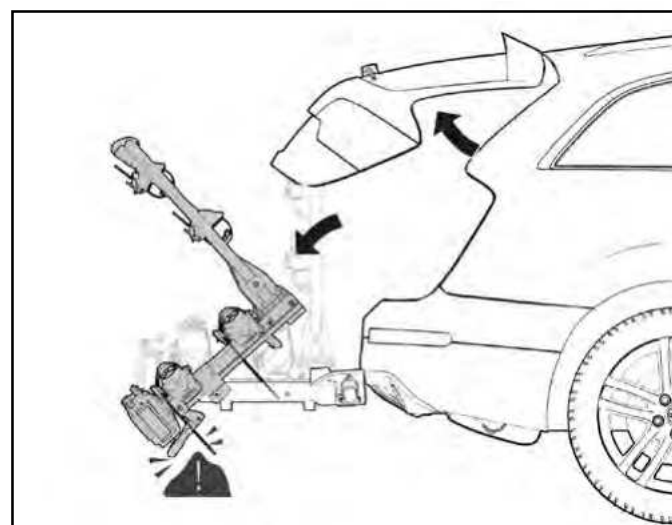


Figure 24: Opening the boot lid



CAUTION!

Personal injury or material damage due to the sudden folding down of the carrier.

Body parts or objects which are under or in front of the carrier may be crushed when it is folded down.

- ▶ Make sure that there is nothing beneath the carrier.
- ▶ Keep all body parts – particularly your head – clear, and maintain a suitably safe distance.
- ▶ Hold the carrier firmly onto the bicycle when folding it down. Release the lock by foot, and then tilt the carrier downwards by hand (Figure 23).



CAUTION!

Personal injury or material damage possible when folding up the carrier.

Body parts or objects which are between the carrier and the vehicle during folding may be crushed.

- ▶ Make sure that there is nothing between the carrier and the vehicle.
- ▶ Remove any objects between the carrier and the vehicle.



WARNING!

Personal injury or material damage possible due to loss of the bicycle carrier while driving.

A bicycle carrier which is not folded up may result in the detachment of the carrier or the tow bar.

- ▶ Fold up the bicycle carrier before driving
- ▶ Check that the bicycle carrier is correctly in place. This will be confirmed by an audible click. Lock the carrier, if necessary, as described above.

7. TIPS AND TRICKS

- ▶ The bicycle carrier is equipped with a lighting system. This is connected to the socket on the trailer coupling with a 13-pin plug.
- ▶ If your vehicle has a 7-pin connection instead of a 13-pin one, the corresponding assignments are listed below.
- ▶ This information is only for the retrofitting by a specialised dealer. A retrofitting by non-trained persons is not permitted.

7 Pin

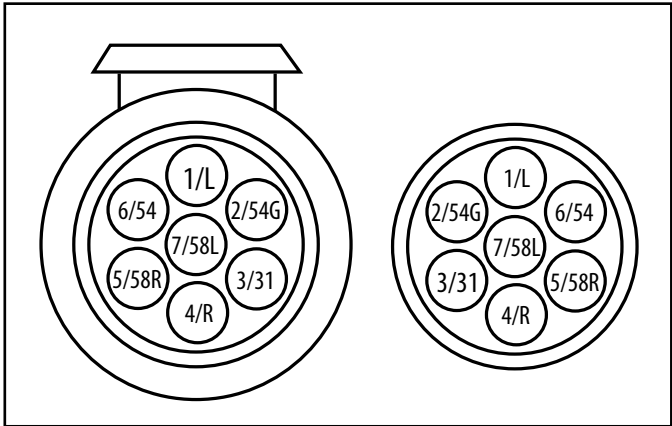


Figure 25: 7-pole electrical connection

Occu-pancy	Designation	Colour
1/L	Turn signal light, left	yellow
2/54G	Rear fog light	blue
3/31	Earth	white
4/R	Turn signal light, right	green
5/58R	Taillight , right	brown
6/54	Brake light	red
7/58L	Taillight , left	black

13 Pin

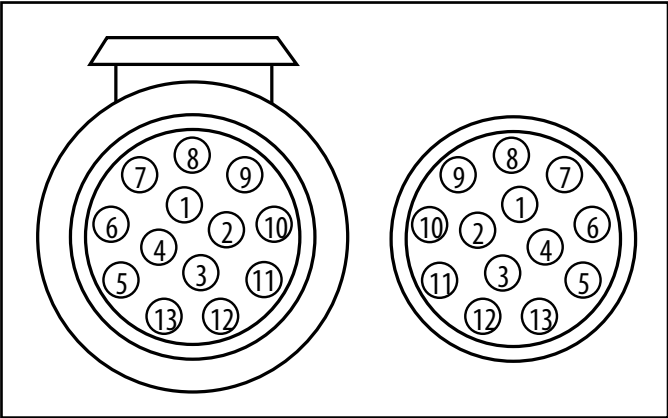


Figure 26: 13-pin electrical connection

Occu-pancy	Designations	Colour
1	Turn signal light, left	yellow
2	Rear fog light	blue
3	Earth	white
4	Turn signal light, right	green
5	Taillight , right	brown
6	Brake light	red
7	Taillight , left	black
8	Reserving light	grey
9	Not assigned	
10	Not assigned	
11	Not assigned	
12	Earth	
13	Not assigned	

8. MAINTENANCE AND CARE

8.1 MAINTENANCE

Check the bike carrier for wear before every journey. Defective metal parts and tension belts in particular must be replaced.

To replace the parts, please contact our customer service.

Any changes to original parts and materials or to the design of the bike carrier can impair safety and performance.

The steel parts of the bike carrier have been protected against corrosion by a powder coating at the factory. If this coating is damaged, have the damage professionally repaired as soon as possible.

Under normal conditions, the bike carrier only requires cleaning and is otherwise maintenance-free.

8.2 CARE

The bicycle carrier can be cleaned with a mild detergent, warm water and/or a soft cloth. Remove any coarse dirt and dust beforehand. Do not use any solvents or similar cleaning agents, as these may damage the bicycle carrier.

Leave the bicycle carrier to dry on its own. Do not use hairdryers or other heating equipment to speed up the drying process.

Clean the bicycle carrier regularly when used in coastal areas or in winter conditions, in order to wash off any salt and to prolong the service life of the bicycle carrier.

Store the bicycle carrier in a dry and protected area when not used for extended periods (e.g. over winter), in order to prolong the service life of the bicycle carrier.

9. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



Dispose of the packaging appropriately. Put paper and cardboard in the paper recycling, and plastic film in the recycling collection.

Dispose of the bike carrier in accordance with the laws and regulations applicable in your country.



The materials are recyclable. By recycling, reusing or repurposing old equipment, you can make an important contribution to protecting our environment!



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.

Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances!

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

10. CONTACT INFORMATION

📍 EAL GMBH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com

SOMMAIRE

1. UTILISATION CONFORME	27
2. MATÉRIEL FOURNI	27
3. SPÉCIFICATIONS / CONDITIONS D'ATTELAGE	28
5. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION	30
5.1 MONTAGE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION	30
5.2 MONTAGE DES SUPPORTS DE CADRE	30
6.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	30
6.2 REGLAGE DE LA FERMETURE RAPIDE	31
6.3 BRANCHEMENT DU CÂBLE ÉLECTRIQUE	32
6.4 REDRESSER L'ÉTRIER EN U	32
6.5 PIVOTEMENT DES FEUX ARRIÈRE	32
6.6 SORTIE DES RAILS DE ROUE	33
6.7 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS	33
7. TRUCS ET ASTUCES	37
8. ENTRETIEN ET MAINTENANCE	38
8.1 MAINTENANCE	38
8.2 ENTRETIEN	38
9. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	38
10. DONNÉES DE CONTACT	38



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité ! Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens ! Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation. Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

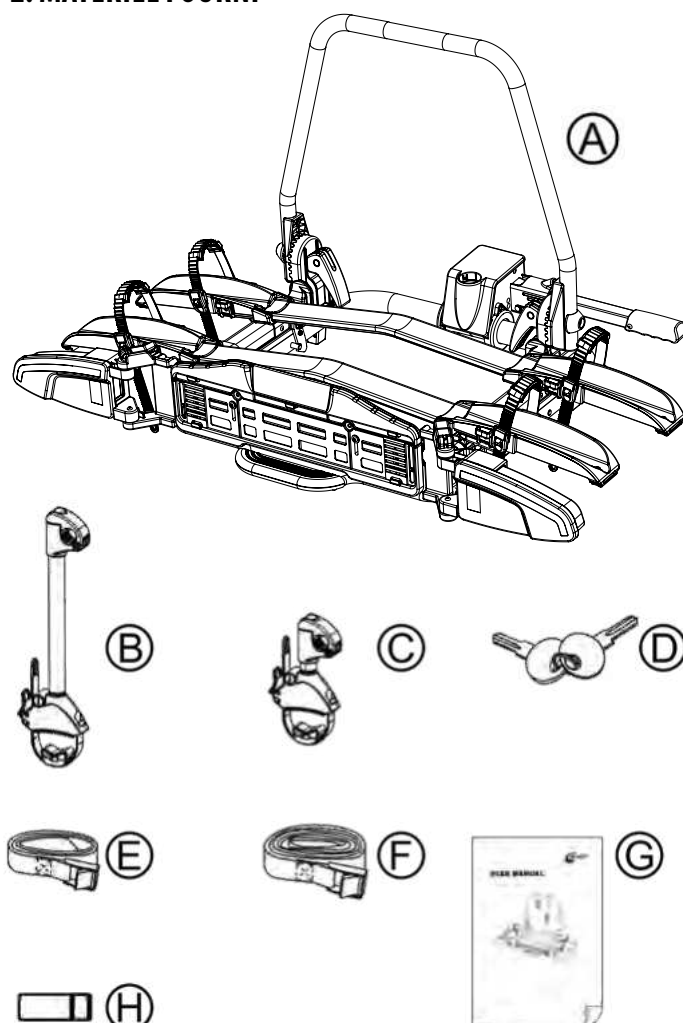
1. UTILISATION CONFORME

Le portevélo TECDC1+ sert au transport de deux vélos max. deux doit uniquement être monté sur des raccords de remorque qui satisfont aux exigences indiquées au chapitre Conditions de raccord. Par ailleurs, la charge utile du portevélo ne doit en aucun cas être dépassée. L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans ces instructions de montage, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou des blessures sur les personnes. EAL GmbH n'endosse aucune responsabilité pour des dommages survenus suite à une utilisation non conforme.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

2. MATÉRIEL FOURNI



A	Porte-vélos	1 pc.
B	Support de cadre, long	1 pc.
C	Support de cadre court	1 pc.
D	Clé	2 pcs.
E	Sangle de serrage courte	2 pcs.
F	Ceinture de sécurité	1 pc.
G	Mode d'emploi / EGBE	1 pce.
H	Protège-jante	2 pcs.

3. SPÉCIFICATIONS / CONDITIONS D'ATTELAGE

Matériau : aluminium / acier
Poids propre du porte-vélos : env. 17 kg
Charge utile max. : 60 kg
Espacement des rails : env. 23 cm
Empattement (max.) : env. 135 cm
Max. Largeur du pneu jusqu'à : 80 mm (3,25 pouces)

Exemple de calcul de la charge utile :

Charge utile max. attelage de remorque	Poids propre du porte-vélo	Charge utile max. du porte-vélo
50 kg	17 kg	33 kg
60 kg	17 kg	43 kg
75 kg	17 kg	Max. 58 kg !
90 kg	17 kg	Max. 60 kg !

Conditions d'attelage



AVERTISSEMENT !

Dommages corporels possibles en cas de rupture de l'attelage de remorque.

Ne montez jamais le support sur un attelage en aluminium, en autres métaux légers ou en plastique.

Ils sont fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Ne montez le porte-vélos que sur un raccord en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Barre d'attelage non adaptée en GGG40.

Respectez les indications du fabricant de couplage qui figurent sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. Consignes de sécurité

Respectez impérativement les instructions de montage. Si vous n'exécutez pas les instructions, cela peut mener à des dommages aux personnes et à des dégâts matériels. Si vous n'êtes pas sûr du montage, demandez des renseignements supplémentaires à votre commerçant ou au fabricant.

Ni le fabricant, ni le commerçant ne peut être tenu pour responsable des dégâts qui sont dus à un usage non conforme ou à un montage incorrect.

Contrôlez régulièrement le portevélo et la charge correspondante. Vous y êtes tenus et serez rendus responsable en cas de dommage.



REMARQUE

Ce portevélo dispose d'une autorisation d'utilisation européenne. Celle-ci est jointe à ce support et doit être détenue par l'utilisateur de ce matériel.



REMARQUE

Lorsque vous roulez avec le porte-vélos monté, les dispositions légales et réglementaires relatives au transport de marchandises derrière votre véhicule s'appliquent.



AVERTISSEMENT !

Dommage causé aux personnes ou dégât matériel en raison de la modification de la conduite du véhicule.

La conduite avec le porte-vélo influence les propriétés de votre véhicule.

- Adaptez votre vitesse de déplacement au nouveau comportement routier.
- Ne roulez jamais plus vite que 130 km/h.
- Evitez les mouvements soudains et saccadés du volant.
- Faites attention n'oubliez pas que votre véhicule est plus long qu'habituellement.



AVERTISSEMENT !

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'une surcharge.

Le dépassement de la charge utile maximale du porte-vélo ainsi que de la charge au point d'attelage admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut être la cause d'accidents graves.

- Respectez impérativement les données relatives à la charge utile maximale, la charge au point d'attelage admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne dépassez en aucun cas ces données.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'un porte-vélo mal verrouillé.

La conduite avec un porte-vélos rabattu ou replié peut entraîner des accidents.

Les parties mobiles du porte-vélo représentent une source de dangers en état monté non prêt.

- ▶ Démontez le porte-vélo, si vous n'en avez pas besoin.
- ▶ Ne roulez jamais avec le porte-vélo allongé ou replié.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la perte des vélos.

Le déplacement sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- ▶ Avant chaque départ, vérifiez que la sangle est correctement et fermement fixée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos (voir étape 6.7, paragraphe „Montage des vélos sur le porte-vélos“).
- ▶ Avant chaque départ, contrôlez la fixation correcte et solide des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- ▶ Si nécessaire, retendez les sangles.
- ▶ Avant chaque départ, contrôlez si les sangles utilisées sont intactes et ne sont pas usées.
- ▶ Avant chaque départ, contrôlez si les sangles utilisées sont intactes et ne sont pas usées. Avant de prendre le départ, les sangles endommagées ou usées doivent être échangées par des sangles en bon état. Pour ce faire, vous ne pouvez utiliser que des sangles qui sont autorisées par EAL GmbH.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de pièces faisant saillie.

Les pièces situées sur les côtés du véhicule ou du porte-vélo peuvent causer, pendant le déplacement, des dommages aux personnes ou des dégâts matériels.

- ▶ Montez seulement des pièces qui ne dépassent pas des côtés du véhicule ou du support.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de bâches.

Les bâches augmentent la résistance à l'air. Elles peuvent se détacher et s'envoler et être la cause d'accidents graves.

- ▶ N'utilisez pas de bâche.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages matériels ou corporels en cas de perte du porte-vélos.

Le porte-vélos se pose correctement sur l'attelage après la fixation et après avoir parcouru quelques kilomètres.

- ▶ Après quelques kilomètres, vérifiez que le porte-vélos est bien attaché.
- ▶ S'il n'est pas correctement attaché, procédez de nouveau au montage.

**AVERTISSEMENT !**

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison de la rupture du support.

La conduite en tout-terrain avec le porte-vélo monté peut entraîner la rupture du support.

- ▶ N'utilisez pas le porte-vélo en tout-terrain.
- ▶ Conduire lentement sur les ralentisseurs: vitesse maximale 10 km/h.

**ATTENTION !**

Dommages en raison de la porte arrière ou du hayon arrière ouvert.

La porte arrière ou le hayon arrière pourrait venir frapper le porte-vélo et être endommagé.

- ▶ Déconnectez les hayons électriques et actionnez les manuellement.
- ▶ Rabattez le porte-vélos vers le bas avant d'ouvrir le hayon.

**ATTENTION !**

Dommages matériels dus aux gaz d'échappement chauds.

Le support ou les vélos peuvent être endommagés si l'embouchure d'échappement est en contact direct avec ceux-ci.

- ▶ Si nécessaire, utilisez un embout d'échappement.

5. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

5.1 MONTAGE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION

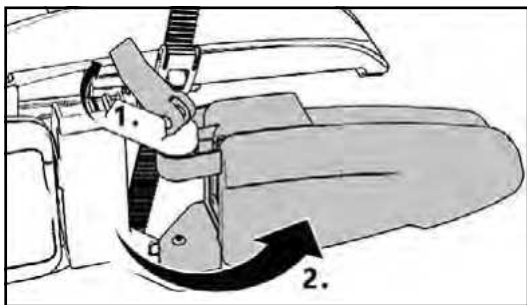


Figure 2 : Pivotement des feux arrière

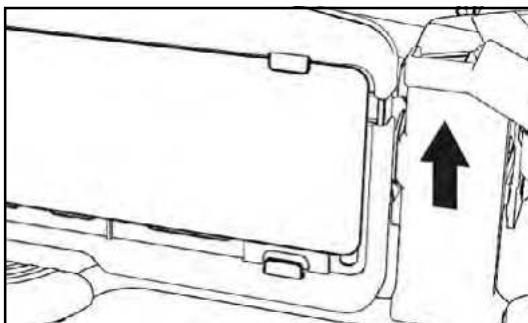


Figure 3 : pousser vers le haut la partie supérieure du cadre avec la plaque d'immatriculation

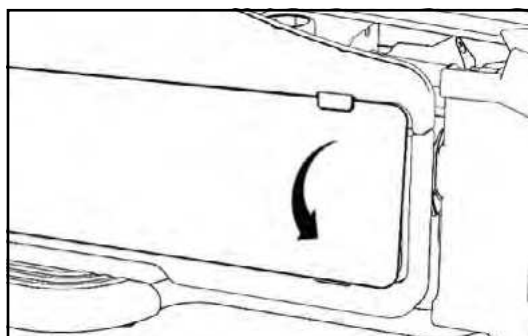


Figure 4 : Insérer la plaque d'immatriculation

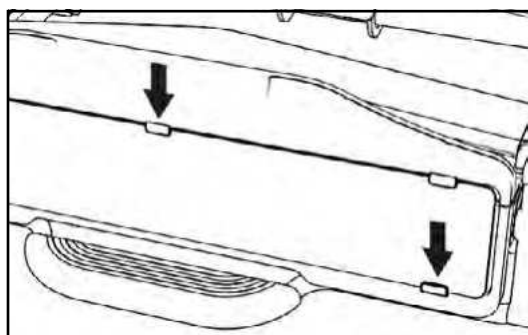


Figure 5 : appuyer sur la partie supérieure du cadre et sur la plaque d'immatriculation

5.2 MONTAGE DES SUPPORTS DE CADRE

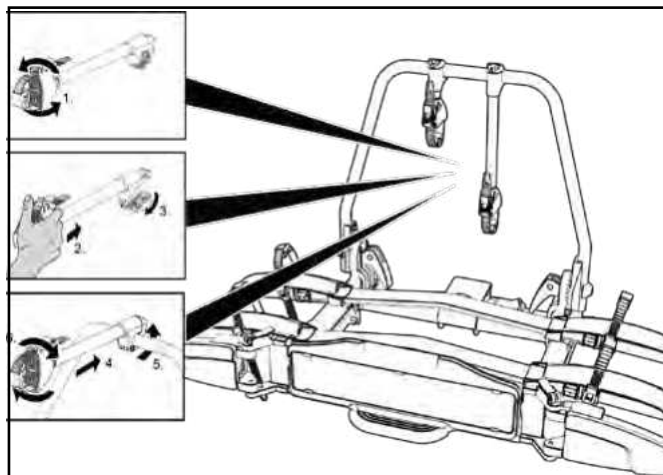


Figure 6 : Montage des supports de cadre

6. montage et utilisation

6.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

- Garez votre véhicule sur un terrain plat.
- Serrez le frein à main.



AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre „Maintenance“.



AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos lors du déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.



REMARQUE

Les nouveaux attelages présentent souvent une couche de vernis sur la boule d'attelage. Pour garantir la meilleure fixation possible du porte-vélos, éliminez soigneusement cette couche de vernis. Respectez les consignes du fabricant de l'attelage.

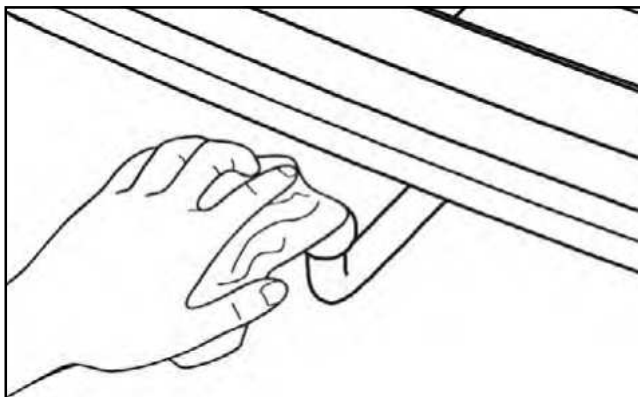


Figure 7 : Nettoyage de la boule d'attelage

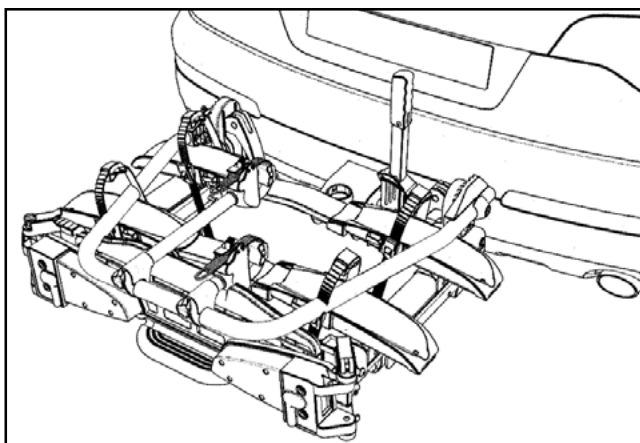


Figure 8 : mise en place du support sur l'attelage de remorque

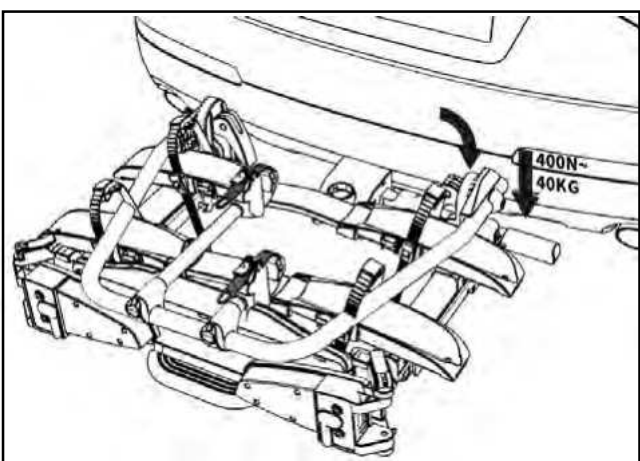


Figure 9 : Fermeture de la fermeture rapide

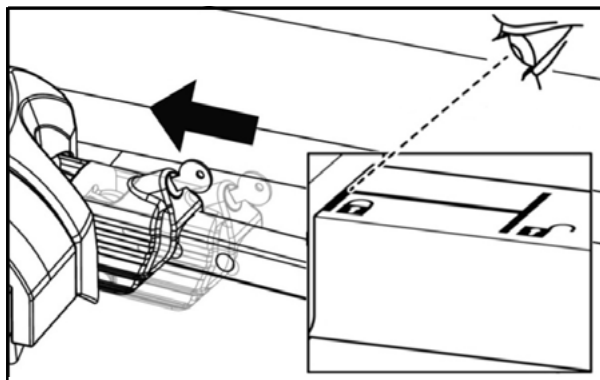


Figure 10 : Verrouillage de la fermeture rapide

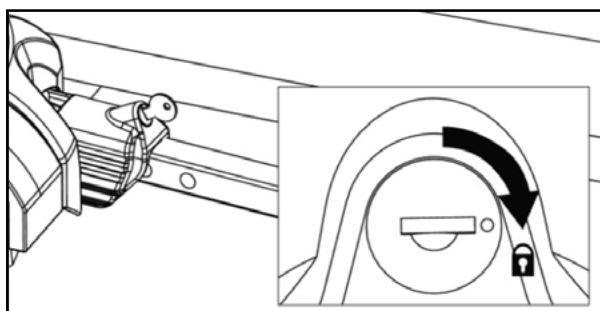


Figure 11 : Fermeture de la fermeture rapide



REMARQUE

Il peut y avoir des légères traces de pressions sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

6.2 REGLAGE DE LA FERMETURE RAPIDE

N'effectuez ces travaux que si le porte-vélos ne peut pas être monté solidement sur l'attelage de remorque, comme décrit au chapitre „6.1 Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque“.

- ▶ Retirez le porte-vélo de l'accouplement de remorque, tel que décrit dans la partie démontage.
- ▶ Desserrez légèrement le contre-écrou comme représenté sur l'image 12.
- ▶ Tournez la vis de réglage vers l'intérieur d'un quart de tour (l'image 12).
- ▶ Serrez le contre-écrou (l'image 12).
- ▶ Vérifiez si le support se positionne maintenant solidement sur l'accouplement de remorque, tel que décrit dans la partie Montage. Si non, répétez les étapes précédemment décrites.

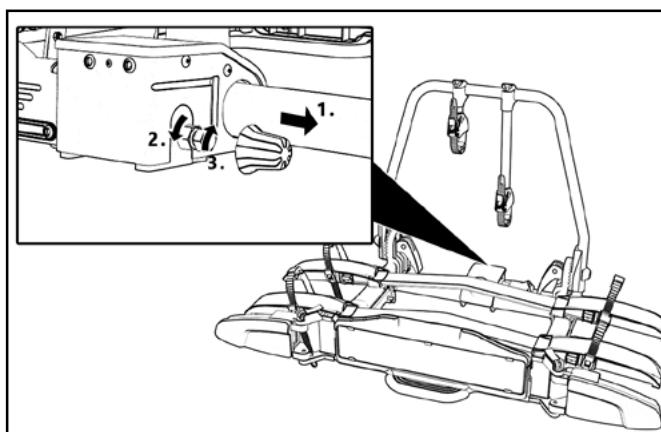


Figure 12 : Réglage de la fermeture rapide

6.3 BRANCHEMENT DU CÂBLE ÉLECTRIQUE

Enfichez la fiche du câble électrique du porte-vélos dans la prise de la remorque de votre véhicule. Pour cela, veuillez lire le manuel de votre véhicule et de votre attelage de remorque.



AVERTISSEMENT !!

Dommages aux personnes en cas de non prise en compte des autres usagers de la route.

La conduite sans éclairage fonctionnel peut entraîner des accidents.

- ▶ Avant chaque déplacement, contrôlez que l'éclairage fonctionne correctement.
- ▶ Le cas échéant, remplacez les lampes défectueuses.

6.4 REDRESSER L'ÉTRIER EN U



AVERTISSEMENT

Dommages causés aux personnes ou dégâts matériels en raison d'un en U déverrouillé

Si le support en U n'est pas fixé avec les leviers à dégagement rapide, ce support, il pourrait se détacher pendant le voyage.

- ▶ Rabattez le levier de dégagement rapide jusqu'à ce que vous sentiez qu'il s'enclenche.

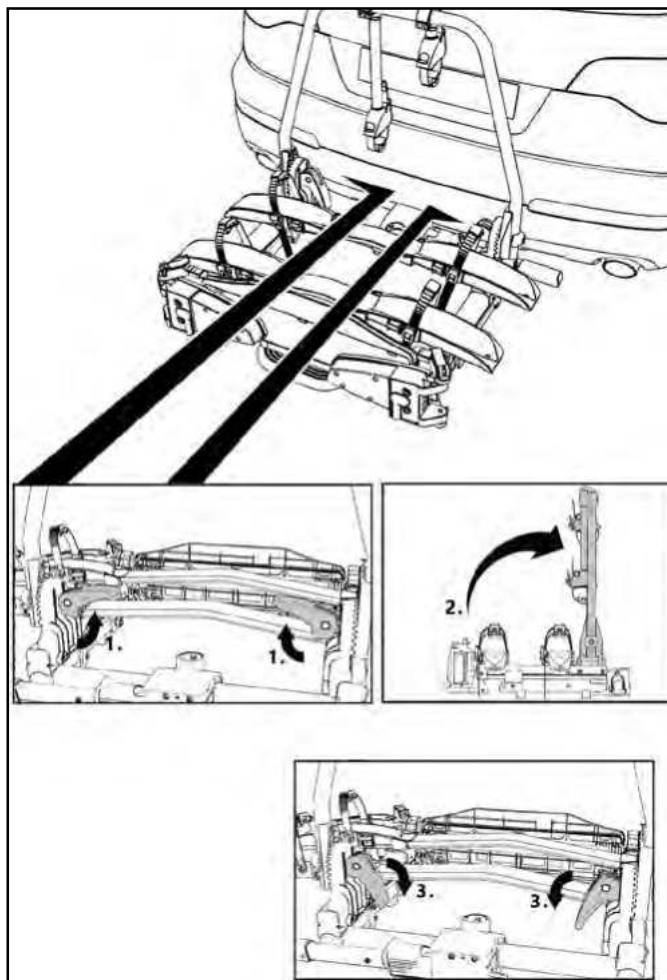


Figure 13 : Redressement de l'étrier en U

6.5 PIVOTEMENT DES FEUX ARRIÈRE

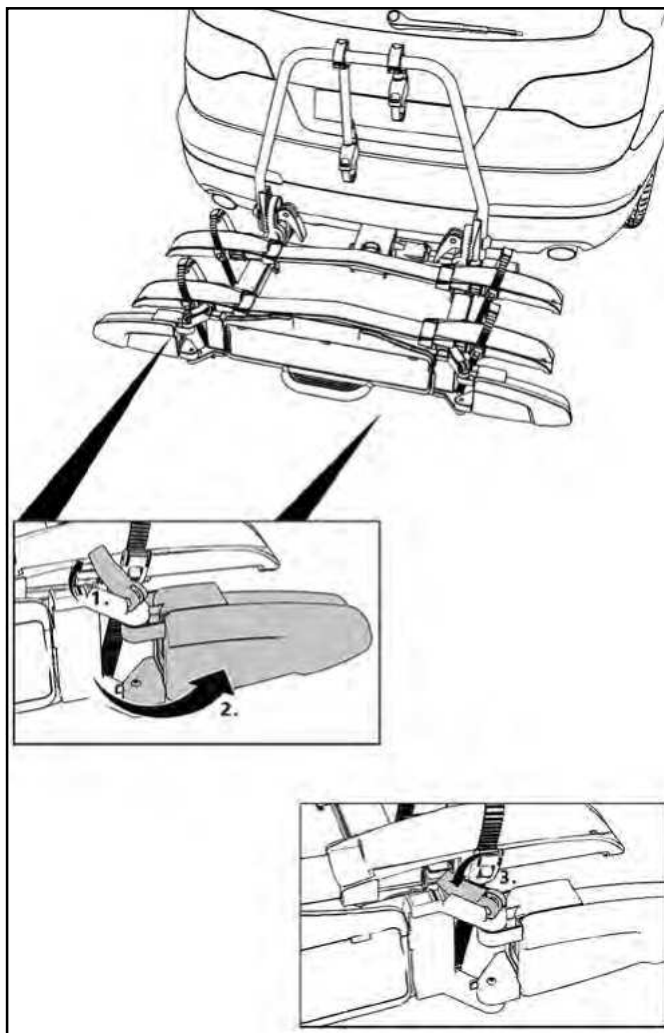


Figure 14 : Pivotement des feux arrière

6.6 SORTIE DES RAILS DE ROUE



AVERTISSEMENT!

Dommages corporels ou matériels dus à des rails de roue qui ne sont pas entièrement sortis.
Les rails des roues sont réglables.

Pour garantir une stabilité optimale de vos vélos, les rails de roues doivent toujours être entièrement déployés avant d'être utilisés.

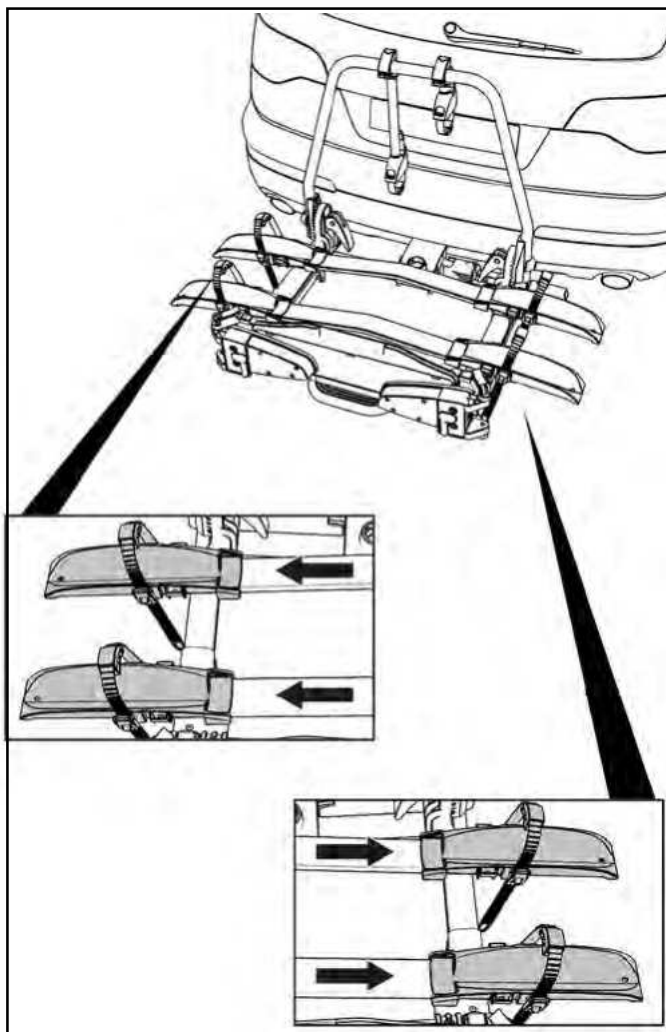


Figure 15 : Sortie des rails de roue

6.7 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS



ATTENTION !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces projetées.

Les pièces mal vissées des vélos peuvent se détacher pendant le déplacement.

- Retirez toutes les pièces non fixées au vélo, par ex. accu de vélo électrique, pompe, sacoche, coffret ou outils de navigation.



REMARQUE

Afin d'améliorer le comportement de conduite de votre véhicule, montez de préférence le vélo le plus lourd en premier. Si vous ne transportez qu'un seul



vélo, placez-le dans le rail le plus proche du hayon du véhicule.

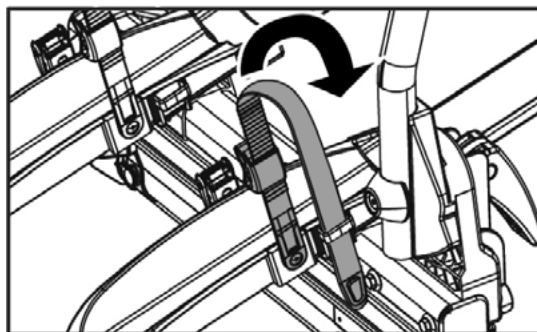
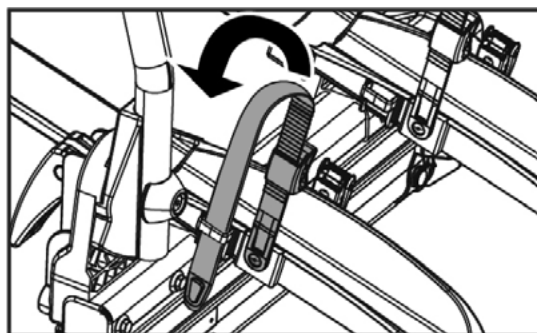
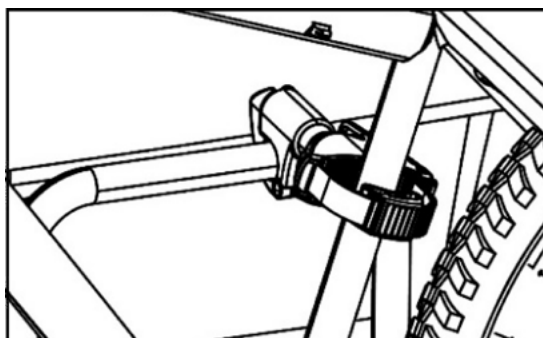
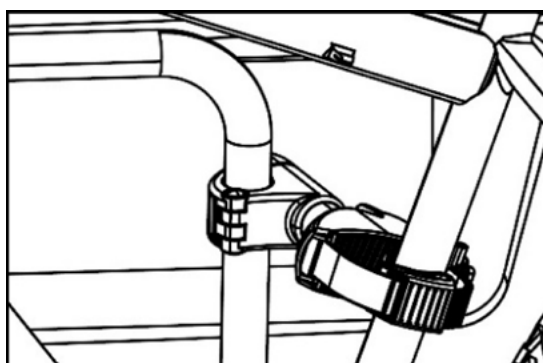


Figure 16 : Ouverture des supports de roue



REMARQUE

Les supports de cadre peuvent être placés au choix au niveau du vélo et de l'étrier en U. Puisque les supports de cadre ne sont pas liés à un endroit précis, vous pouvez essayer plusieurs positions. Lors du premier montage, prenez le temps de trouver une position qui soit à la fois optimale et stable. Pour cela, il est important de monter le support de cadre aussi haut que possible afin d'obtenir une stabilité maximale.



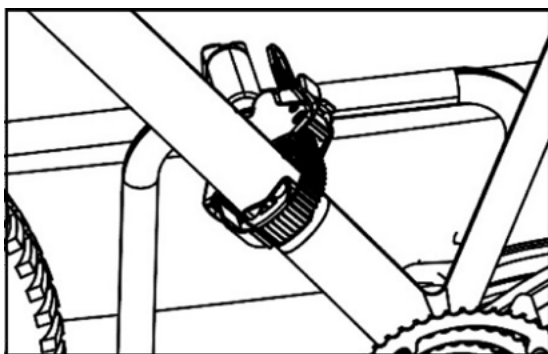


Figure 17 : Réglage des supports de cadre

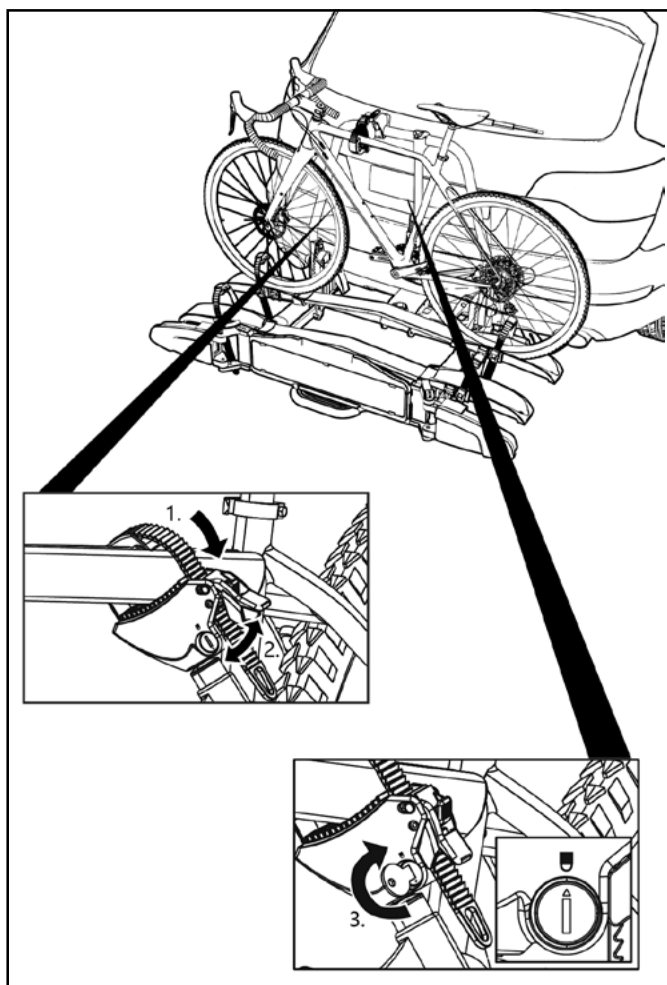


Figure 18 : fixation du vélo avec le support de cadre

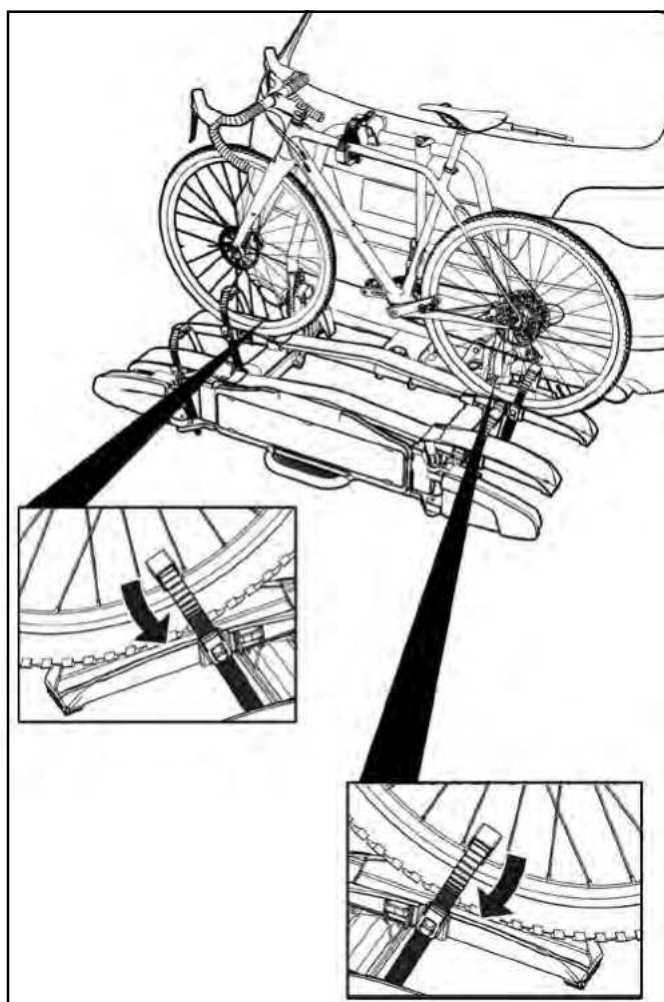


Figure 19 : Fixation des roues du premier vélo

□

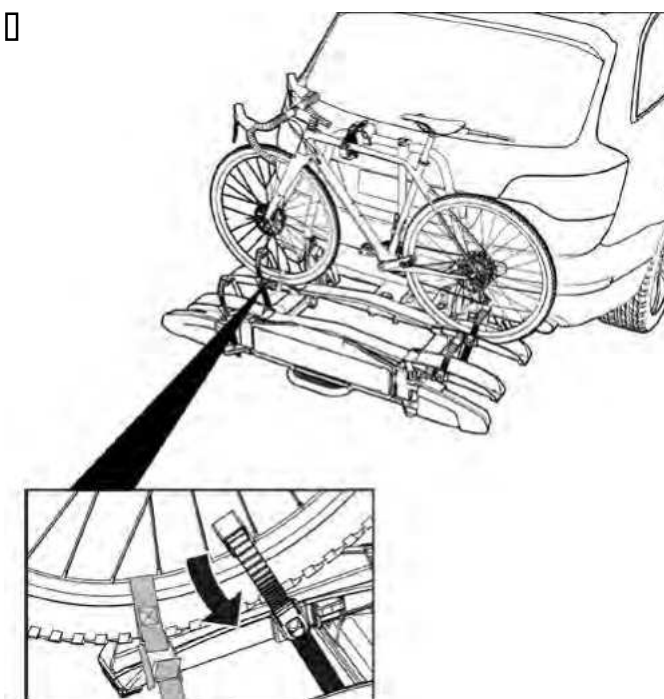


Figure 20 : fixation supplémentaire de la roue avant avec une sangle de serrage courte



Pour la fixation supplémentaire des roues avant, utilisez toujours les sangles de serrage courtes (position E dans le contenu de la livraison) afin d'éviter une torsion du guidon du vélo.

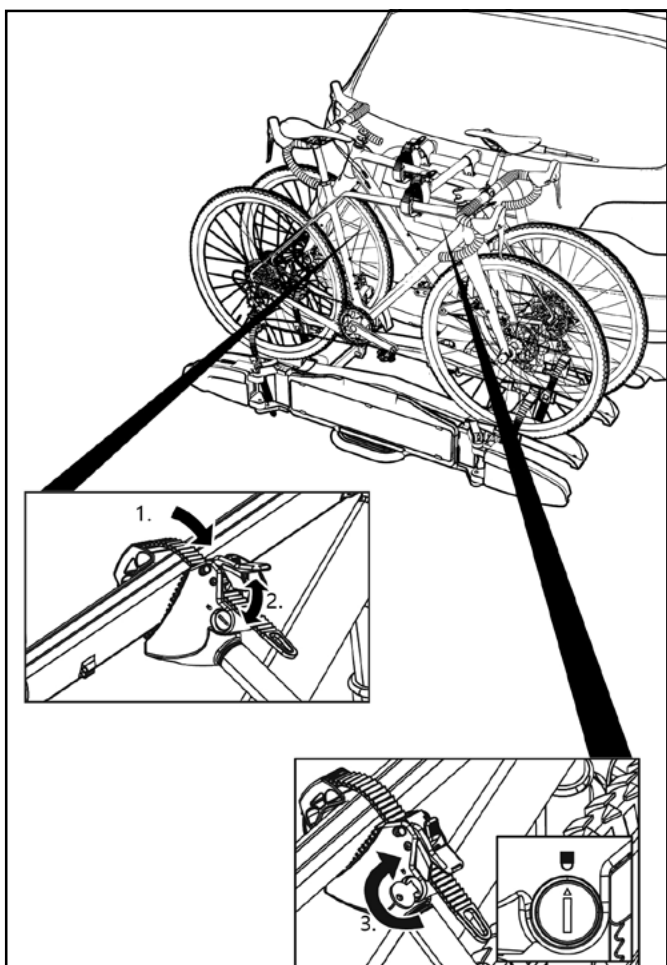


Figure 21 : Fixation du deuxième vélo



AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- ▶ Avant chaque déplacement, vérifiez que la sangle soit correctement positionnée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos (Fig. 22).
- ▶ Avant chaque déplacement, vérifiez que les deux sangles soient correctement positionnées autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- ▶ Le cas échéant, serrez les sangles.
- ▶ Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- ▶ Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

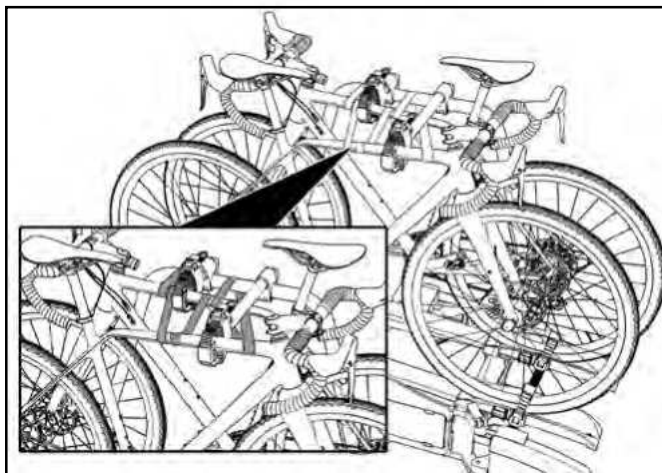


Figure 22 : attacher sa ceinture de sécurité



AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte d'un vélo pendant le déplacement.

Un raccord desserré entre le porte-vélos et le vélo peut entraîner un desserrage du raccord et la perte du vélo.

- ▶ Vérifiez que les vélos sont complètement fixés et de façon sûre.
- ▶ Répétez les étapes de ce chapitre si la connexion est lâche.



REMARQUE

Le support de cadre peut provoquer de légers points de pression et des endommager la peinture. Protégez le cadre du vélo, par ex. avec un film de protection.

6.8 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS



ATTENTION !!

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- Mettez les hayons électriques hors service et actionnez-les manuellement.
- Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

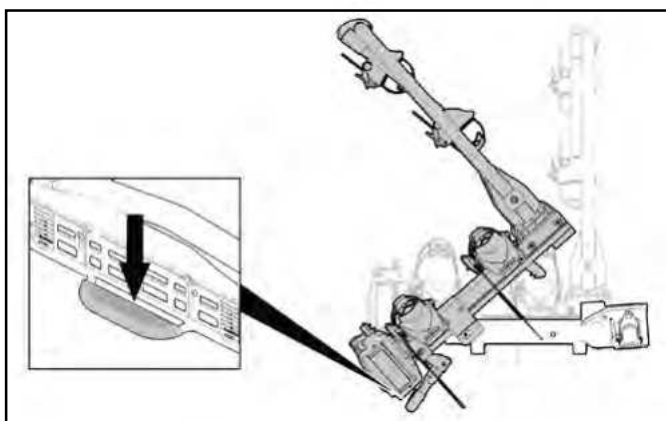


Figure 23 Rabattement du porte-vélos

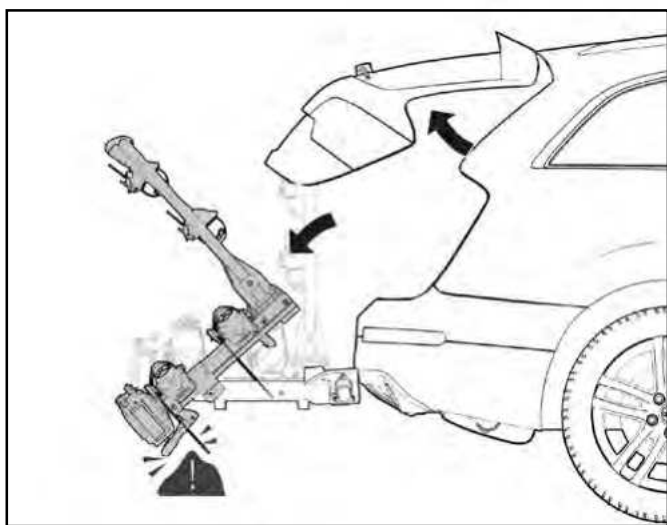


Bild 24: Ouverture du hayon arrière



PRUDENCE !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de rabattement soudain.

Les parties du corps ou les objets qui se trouvent sous ou devant le porte-vélos lors du rabattement peuvent être écrasés.

- Assurez-vous que rien ne se trouve sous le porte-vélos.
- Faites attention à votre corps, en particulier à votre tête. Respectez une distance de sécurité.
- Lors du rabattement, tenez le porte-vélos par le vélo. Retirez le verrouillage avec le pied et faites basculer le porte-vélos vers le bas avec la main (Fig. 23).



PRUDENCE !

Dommages matériels ou aux personnes possibles en cas d'ouverture.

Les parties du corps ou les objets qui se trouvent entre le porte-vélos et le véhicule peuvent être écrasés.

- Assurez-vous que rien ne se trouve entre le porte-vélos et le véhicule.
- Éliminez tous les objets se trouvant dans l'espace entre le porte-vélos et le véhicule.



PRUDENCE !

Dommages matériels ou aux personnes possible en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un porte-vélos non relevé peut entraîner l'arrachage du porte-vélos ou de l'attelage.

- Relevez le porte-vélos avant le déplacement.
- Vérifiez que le porte-vélos s'est correctement enclenché en émettant un clic audible. Enclenchez le porte-vélos tel que décrit précédemment.

7. TRUCS ET ASTUCES

- Le porte-vélo est équipé d'une installation d'éclairage. Celle-ci sera connectée avec une prise à 13 broches à la prise de courant de l'attelage de remorque.
- Si votre véhicule est équipé, non pas d'une prise à 13 broches mais d'une prise à 7 broches, les affectations correspondantes sont mentionnées ci-dessous.
- Cette information est destinée seulement à un revendeur spécialisé en cas de transformation. Une transformation par des personnes non formées n'est pas autorisée.

7 broches

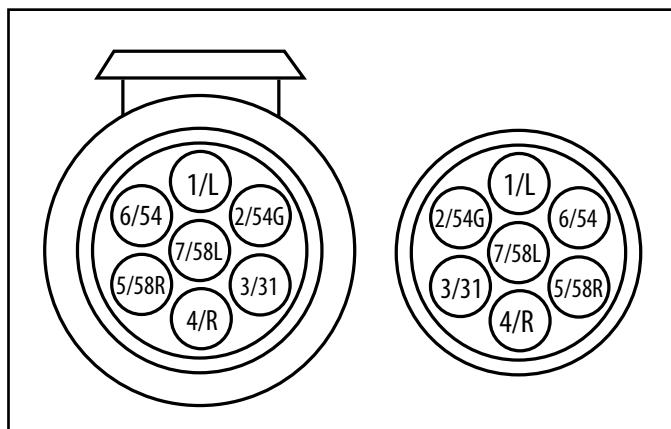


Figure 25 : Raccordement électrique à 7 broches

Occu- pation	Désignation	Cou- leur
1/L	Clignotant de gauche	jaune
2/54G	Feu arrière anti-brouillard	bleu
3/31	Masse	blanc
4/R	Clignotant de droite	vert
5/58R	Feu rouge arrière à droite	brun
6/54	Feux d'arrêt	rouge
7/58L	Feu rouge arrière à gauche	noir

13 broches

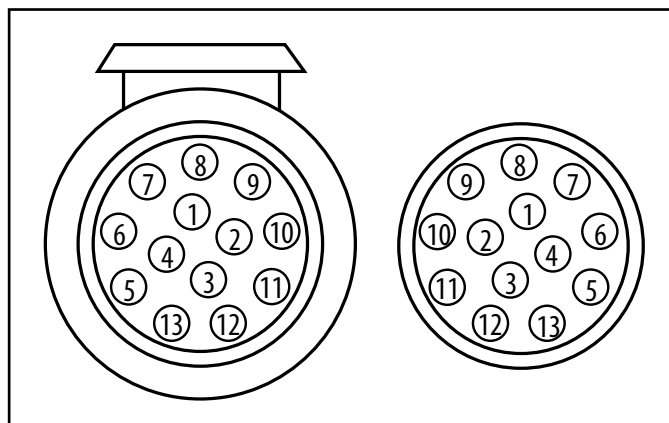


Figure 26 : Raccordement électrique à 13 broches

Occu- pation	Désignation	Couleur
1	Clignotant de gauche	jaune
2	Feu arrière anti-brouillard	bleu
3	Masse	blanc
4	Clignotant de droite	grün
5	Feu rouge arrière à droite	brun
6	Feux d'arrêt	rouge
7	Feu rouge arrière à gauche	noir
8	Feu de marche arrière	gris
9	Non occupé	
10	Non occupé	
11	Non occupé	
12	Masse	
13	Non occupé	

8. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

8.1 MAINTENANCE

Avant chaque déplacement, contrôlez l'usure du porte-vélos. Remplacez les pièces et les sangles de serrage défectueuses. Les pièces en acier du porte-vélos ont été protégées en usine contre la corrosion par une couche de laque en poudre. Si cette couche de laque est endommagée, veillez rapidement à une élimination professionnelle du dommage.

Pour le remplacement des pièces, adressez-vous à notre service clientèle.

Toute modifications des pièces d'origine et des matériaux ou de la construction du porte-vélos peut entraver la sécurité et la performance.

À condition d'être utilisé conformément aux spécificités pour lesquelles il a été conçu, le porte-vélos ne nécessite pas d'entretien.

8.2 ENTRETIEN

Nettoyez le porte-vélo avec un produit nettoyant doux, de l'eau chaude et / ou un chiffon doux. Retirez auparavant le gros de la saleté et de la poussière.

N'utilisez pas de solvants ou de produits de nettoyage similaires car ils risqueraient d'endommager le porte-vélos. Laissez le porte-vélos sécher de lui-même. N'utilisez pas de sèche-cheveux ou autre appareils chauffants pour accélérer le séchage.

Dans les zones côtières et en cas d'utilisation dans des conditions hivernales, nettoyez le porte-vélos régulièrement afin de rincer le sel et de prolonger la durée de vie du porte-vélos.

En cas de non utilisation prolongée (par ex. en hiver), entreposez le porte-vélos au sec et à l'abri afin de prolonger sa durée de vie.

9. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Éliminez l'emballage en respectant le tri sélectif. Mettez le carton avec les vieux papiers, les films dans la collecte des matières recyclables.

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et réglementations en vigueur dans votre pays.



Les matériaux sont recyclables. En recyclant, en valorisant les matériaux ou en réutilisant les appareils usagés sous d'autres formes, vous apportez une contribution importante à la protection de notre environnement !



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.

Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au



recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement !

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

10. DONNÉES DE CONTACT

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com



INDICE DEI CONTENUTI

1. USO CONFORME	39
2. VOLUME DI CONSEGNA	39
3. SPECIFICHE / REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO	40
4. ISTRUZIONI DI SICUREZZA	40
5. PRIMA DELLA MESSA IN SERVIZIO INIZIALE	42
5.1 MONTAGGIO DEL PORTATARGA	42
5.2 MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO	42
6. MONTAGGIO E UTILIZZO	42
6.1 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO	42
6.2 REGOLAZIONE DELLA CHIUSURA RAPIDA	43
6.3 COLLEGAMENTO DEL CAVO ELETTRICO	44
6.4 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U	44
6.5 ESTRAZIONE DELLE LUCI POSTERIORI	44
6.6 ESTENSIONE DELLE GUIDE DELLE RUOTE	45
6.7 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL PORTABICICLETTE	45
6.8 RIPIEGAMENTO DEL PORTABICICLETTE	48
7. SUGGERIMENTI E TRUCCHI	49
8. MANUTENZIONE E CURA	50
8.1 MANUTENZIONE	50
8.2 CURA	50
10. COME CONTATTARCI	50

**AVVERTENZA**

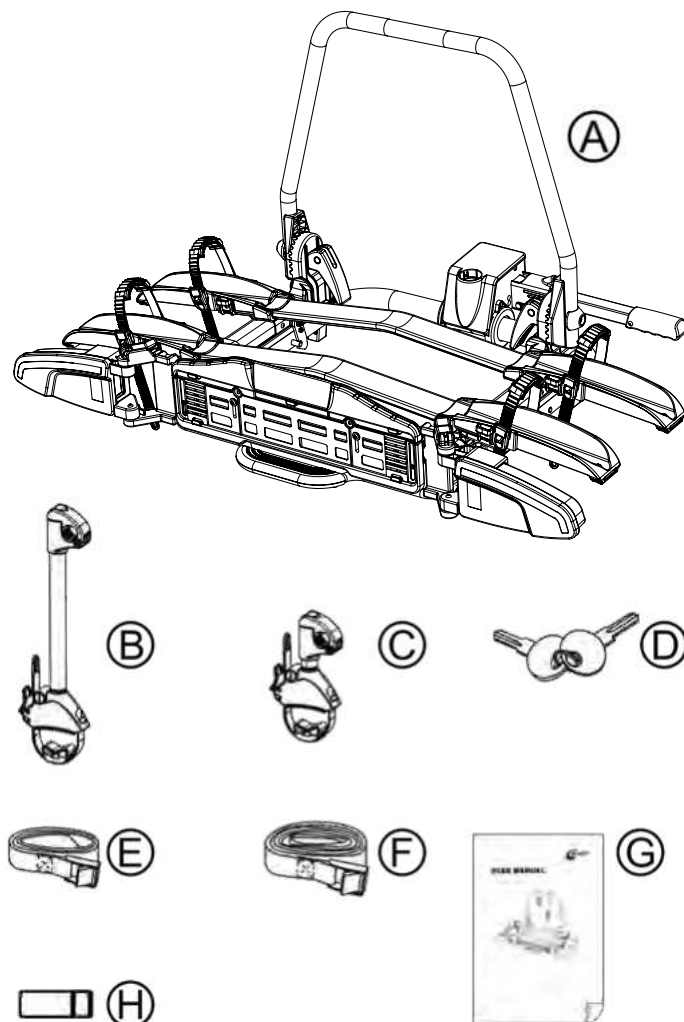
Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza! La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà! Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni. Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. USO CONFORME

Il portabicycle TECDC1 serve per il trasporto di max. due biciclette. Deve essere montato esclusivamente su ganci di traino che soddisfano i requisiti indicati nel capitolo "Requisiti del gancio di traino". Non superare inoltre mai il carico utile del portabicycle. Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per il montaggio, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato come non appropriato e può causare danni a persone o cose. La EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso non appropriato.

Questo dispositivo non è destinato all'uso da parte di bambini e persone con capacità mentali limitate o che non siano in possesso delle necessarie conoscenze. Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini.

Questo dispositivo non è destinato all'impiego industriale.

2. VOLUME DI CONSEGNA

A	Portabicycle	1 pz.
B	Supporto telaio, lungo	1 pz.
C	Supporto telaio, corto	1 pz.
D	Chiave	2 pz.
E	Cinghia di tensione corta	2 pz.
F	Cintura di sicurezza	1 pz.
G	Manuale di istruzioni / EGBE	1 pz.
H	Protezione del cerchio	2 pz.

3. SPECIFICHE / REQUISITI DEL GANCIO DI TRAINO

Materiale:	Alluminio / Acciaio
Peso proprio del portabici:	ca. 17 kg
Carico utile :	max. 60 kg
Distanza guide:	ca. 23 cm
Interasse ruote (max.):	ca. 135 cm
Larghezza pneumatici (max.):	80 mm (3,25")

Esempio di calcolo per il carico utile:

Max. carico di supporto Aggancio per rimorchi	Peso netto Portabici	Peso utile max. per portabici
50 kg	17 kg	33 kg
60 kg	17 kg	43 kg
75 kg	17 kg	Max. 58 kg !
90 kg	17 kg	Max. 60 kg !

Requisiti del gancio di traino



PERICOLO!

Possibilità di danni a persone dovuti alla rottura del gancio di traino.

Non montare mai il supporto su un accoppiamento in alluminio, altri metalli leggeri o plastica.

Questo gancio viene prodotto, ad esempio dalla ditta Westfalia, per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatto per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabici solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Aste in GGG40 non idonee.

Osservare le indicazioni del produttore del gancio riportate sulla propria targhetta. Nel dubbio, verificare l'idoneità del gancio di traino rivolgendosi direttamente al produttore.

4. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

Seguire tassativamente le istruzioni per il montaggio. Se non vengono rispettate, possono verificarsi danni a persone e cose. In caso di dubbi sul montaggio, richiedere ulteriori informazioni al rivenditore o al produttore. Né il produttore né il rivenditore rispondono dei danni riconducibili a un uso o un montaggio non appropriati.

Controllare regolarmente il portabici e il relativo carico. Questo rientra tra i doveri dell'utente che in caso di evento dannoso sarà ritenuto responsabile.



NOTA

Per questo articolo esiste un'omologazione europea allegata al portabici, durante il cui uso dovrebbe essere sempre a disposizione.



NOTA

Quando si viaggia con il portabici montato, si applicano le disposizioni di legge e le norme relative al trasporto di merci dietro il veicolo.



PERICOLO!

Danni a persone o cose derivante dalla diversa tenuta di strada del veicolo.

Viaggiare con il portabici influisce sul comportamento su strada del veicolo.

- ▶ Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- ▶ Non superare mai i 130 km/h.
- ▶ Evitare sterzate improvvise e brusche.
- ▶ Considerare che il veicolo è più lungo del normale.



PERICOLO!

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo.

Il superamento del carico utile max. del portabici e del carico del timone consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.

- ▶ Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico del timone consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

**PERICOLO!**

Danni alla persona o alla proprietà dovuti a rastrelliere per biciclette completamente fissate.

La guida con il portabiciclette ribaltato o ripiegato può causare incidenti.

Le parti mobili del portabiciclette sono una fonte di pericolo quando non sono completamente montate.

- ▶ Smontare il portabiciclette quando non serve.
- ▶ Non guidare mai con il portabici spinto all'indietro o ripiegato.

**PERICOLO!**

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette.

Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.

- ▶ Prima di ogni corsa, controllare la corretta e stretta aderenza della cintura intorno alle biciclette del portapacchi e ai supporti del telaio (vedere punto 6.7, sezione „Montaggio delle biciclette sul portabiciclette“).
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- ▶ Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato.
- ▶ Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

**PERICOLO!**

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti.

Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.

- ▶ Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo o del portabiciclette.

**PERICOLO!**

Danni a persone o cose dovuti a teloni di copertura.

I teloni di copertura aumentano la resistenza dell'aria. Possono allentarsi e volare intorno e ciò può portare a gravi incidenti.

- ▶ Non utilizzare teloni.

**PERICOLO!**

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita del portabiciclette.

Dopo essere stato fissato e dopo alcuni chilometri, il portabiciclette si posiziona proprio sul gancio di traino.

- ▶ Controllare dopo alcuni chilometri che il portabiciclette sia ben fissato.
- ▶ Se non ben fissato, eseguire di nuovo il montaggio.

**PERICOLO!**

Danni a persone o cose derivanti dal distacco del portabiciclette.

La guida con portabiciclette montato su terreni impraticabili può portare al distacco dello stesso.

- ▶ Non utilizzare il portabiciclette su terreni impraticabili.
- ▶ Guidare lentamente sui dossi di rallentamento: velocità max. 10 km/h.

**ATTENZIONE!**

Danni materiali dovuti all'apertura del portellone posteriore, del portellone o del cofano del bagagliaio.

La porta posteriore, il portellone posteriore o il cofano del bagagliaio potrebbero colpire il portabiciclette ed essere danneggiati.

- ▶ Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- ▶ Abbassare il portabiciclette prima di aprire il portellone posteriore.

**ATTENZIONE!**

Danni materiali causati da gas di scarico caldi.

Se il portabiciclette o le biciclette sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- ▶ Usare eventualmente un terminale di scarico.

5. PRIMA DELLA MESSA IN SERVIZIO INIZIALE

5.1 MONTAGGIO DEL PORTATARGA

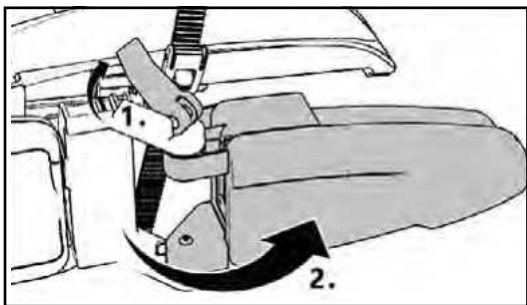


Figura 2: Estrazione dei gruppi ottici posteriori

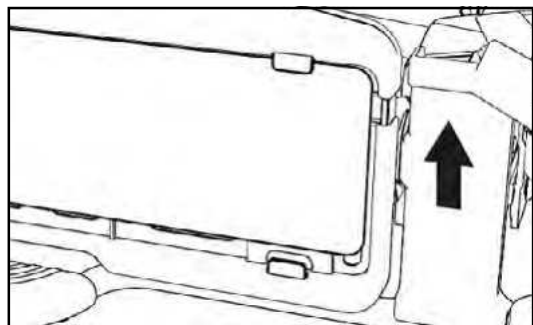


Figura 3: Spingere verso l'alto la sezione superiore del telaio con la targa

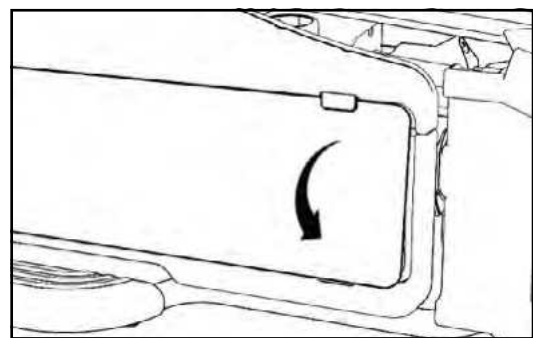


Figura 4: Inserire la targa

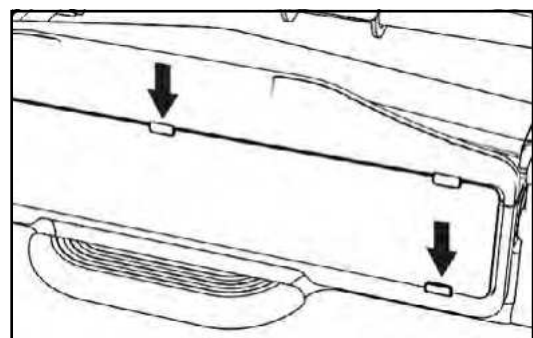


Figura 5: Premere la parte superiore del telaio e la targa

5.2 MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO

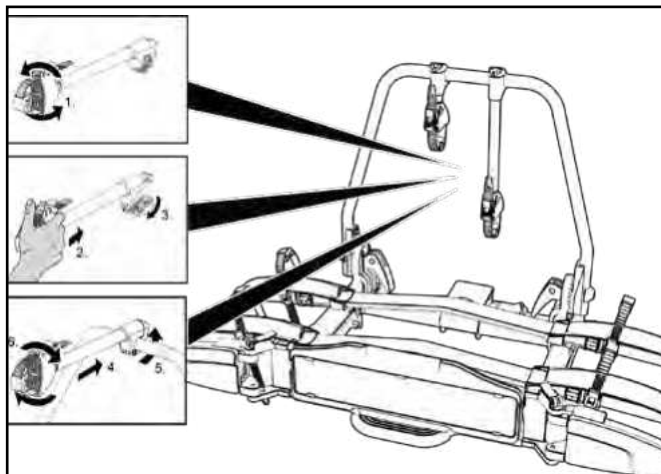


Figura 6: Montaggio dei bracci di fissaggio

6 MONTAGGIO E UTILIZZO

6.1 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE SUL GANCIO DI TRAINO

- Posteggiare il veicolo su una superficie piana.
- Tirare il freno a mano.



PERICOLO!

Danni a persone o cose dovuti a portabicyclelette danneggiati.

Danni al portabicyclelette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabicyclelette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo „Manutenzione“.



PERICOLO!

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabicyclelette durante il viaggio.

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabicyclelette e gancio di traino può causare il distacco del portabicyclelette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.



NOTA

La sfera del gancio di traino nuovo è spesso ricoperta da uno strato di vernice.

Per garantire una tenuta ottimale del portabici-clette, rimuovere accuratamente questo strato di vernice. Rispettare le indicazioni del produttore del gancio di traino.

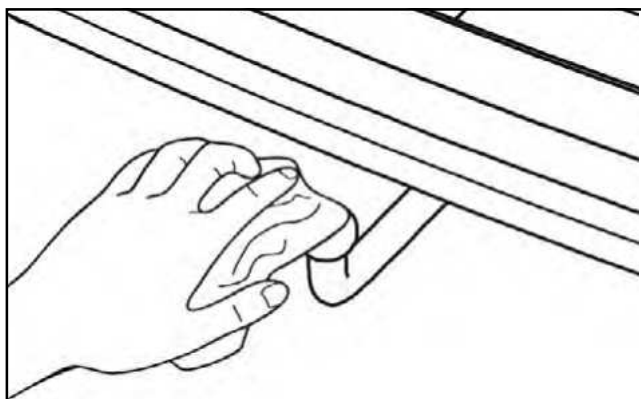


Figura 7: Pulizia della sfera di accoppiamento

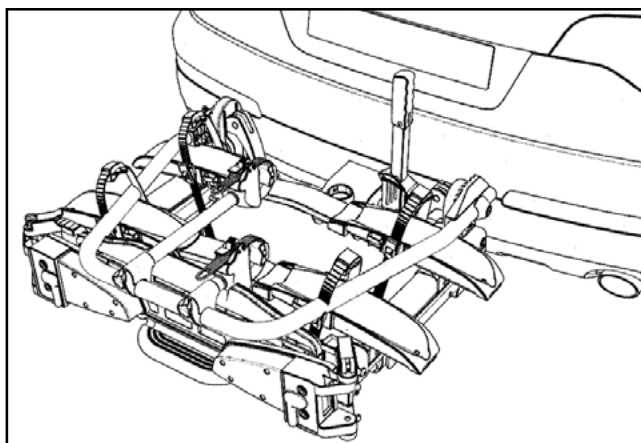


Fig. 8: Fissaggio del portapacchi al gancio di traino

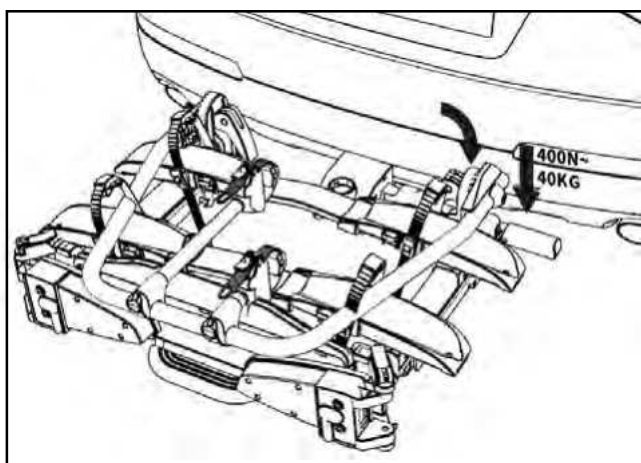


Figura 9: Chiusura del dispositivo di fissaggio rapido

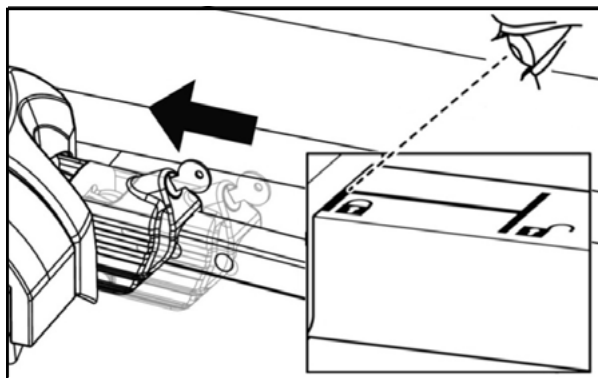


Figura 10: Blocco del dispositivo di fissaggio rapido

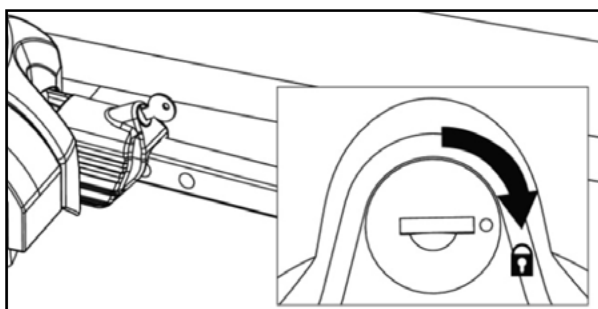


Figura 11: Blocco del dispositivo di fissaggio rapido



NOTA

Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non pregiudicano il funzionamento.

6.2 REGOLAZIONE DELLA CHIUSURA RAPIDA

Eseguire questa manutenzione solo se il portabici-clette non può essere montato saldamente sul gancio di traino come descritto nel capitolo Capitolo „6.1 Montaggio del portabici-clette sul gancio di traino“.

- ▶ Rimuovere il portabici dal gancio di traino.
- ▶ Allentare leggermente il controdamo come mostrato nella fig.12.
- ▶ Avvitare la vite di regolazione di un quarto di giro (Fig. 12).
- ▶ Stringere il controdamo (Fig. 12).
- ▶ Controllare se il portabici è ora saldamente inserito nel gancio di traino come descritto in „Montaggio del portabici-clette sul gancio di traino“. In caso contrario, ripetere i passi descritti sopra.

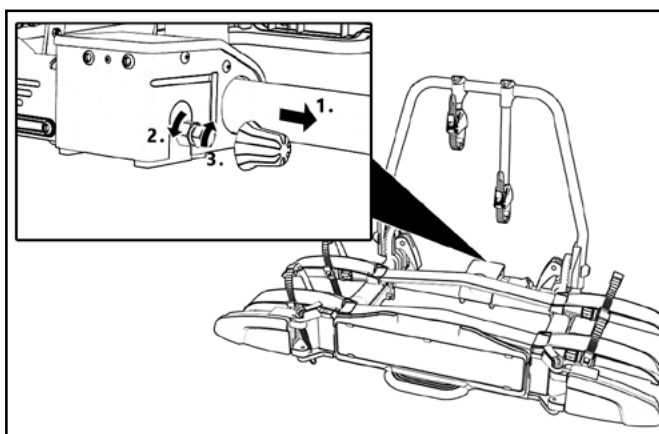


Figura 12: Regolazione del dispositivo di chiusura rapida

6.3 COLLEGAMENTO DEL CAVO ELETTRICO

Collegare il connettore del cavo elettrico del portabici al presa del rimorchio del proprio veicolo. Leggere in merito il manuale d'uso del proprio veicolo, ovvero del proprio gancio di traino.



AVVERTENZA!!

Danni a persone o cose perché il proprio veicolo non viene notato da altri utenti della strada.

Viaggiare senza un impianto di illuminazione funzionante può causare incidenti.

- Prima di iniziare il viaggio controllare se l'impianto di illuminazione funziona correttamente.
- Controllare il collegamento tra connettore e gancio di traino.

6.4 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U



ATTENZIONE!

Lesioni personali o danni materiali dovuti a un bullone a U non fissato.

Se la staffa a U non è fissata dalle leve a sgancio rapido, potrebbe allentarsi durante il viaggio.

- Piegare la leva di sgancio rapido fino a sentirla agganciare.

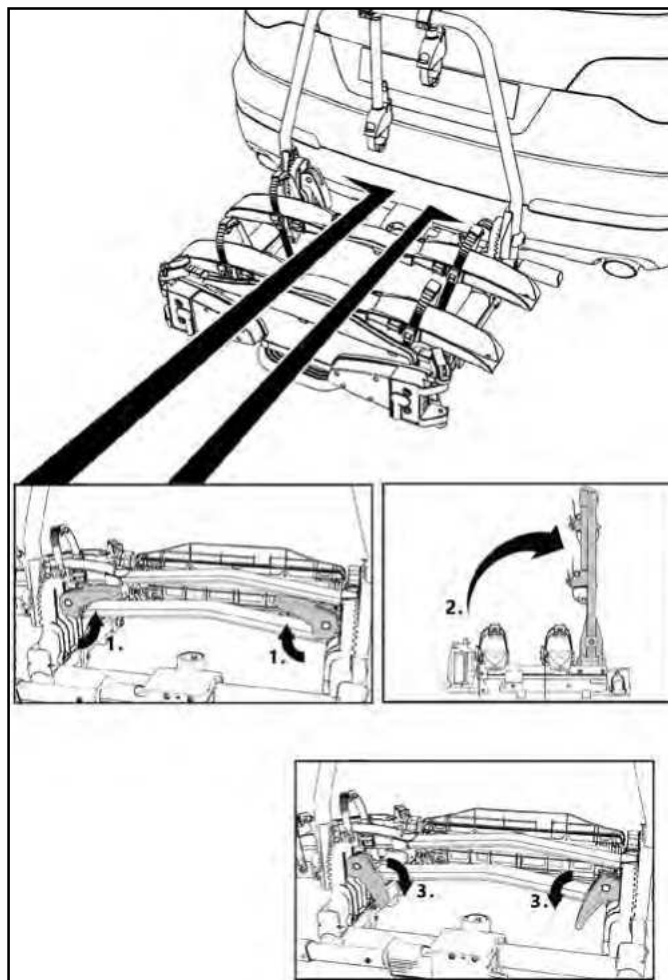


Figura 13: Montaggio della staffa a U

6.5 ESTRAZIONE DELLE LUCI POSTERIORI

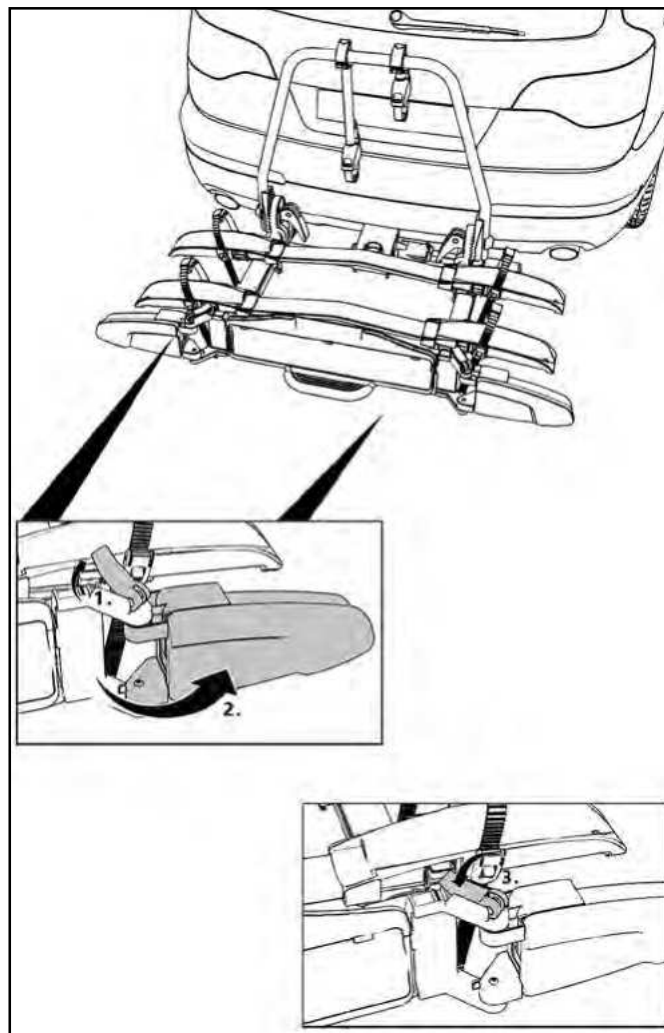


Figura 14: Estrazione dei fanali posteriori

6.6 ESTENSIONE DELLE GUIDE DELLE RUOTE



ATTENZIONE!

Lesioni personali o danni materiali dovuti a cingoli delle ruote non completamente estesi.

Le guide delle ruote sono regolabili.

- Per garantire una stabilità ottimale delle biciclette, le guide delle ruote devono essere sempre completamente estese prima dell'uso.

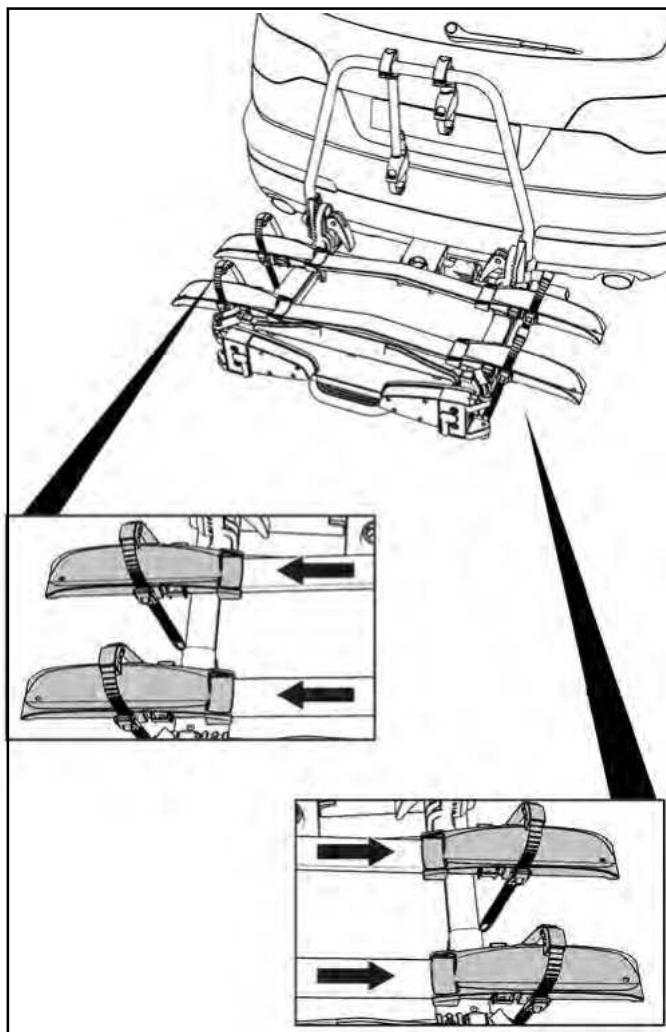


Figura 15: Estensione delle guide delle ruote

6.7 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL PORTABICICLETTE



ATTENZIONE!

Possibilità di danni a persone o cose dovuti a parti volanti.

Parti delle biciclette non avvitate saldamente possono staccarsi durante il viaggio.

- Togliere dalle biciclette tutte le parti non collegate saldamente, come ad es. batteria per e-bike, pompa, borsa, valigetta o navigatori.



NOTA

Per migliorare il comportamento su strada del proprio veicolo, montare per prima la bicicletta più pesante. Se si trasporta una sola bicicletta,



fissarla nella guida più vicina alla parte posteriore del veicolo.

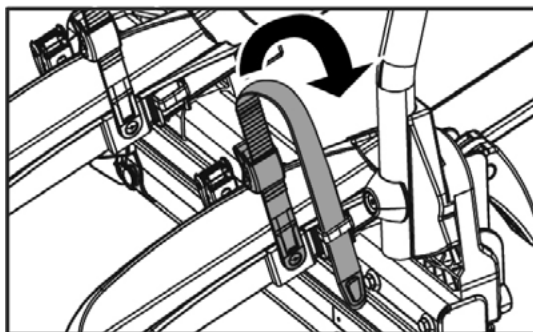
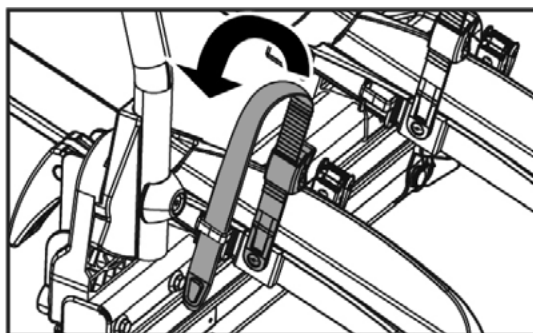
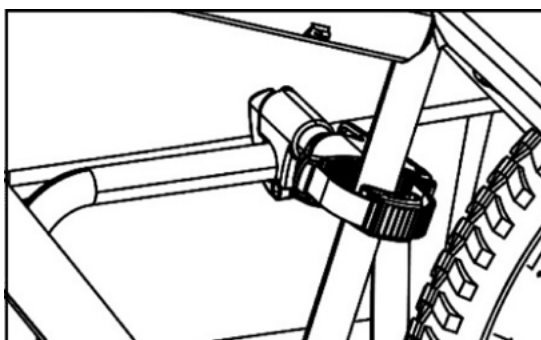
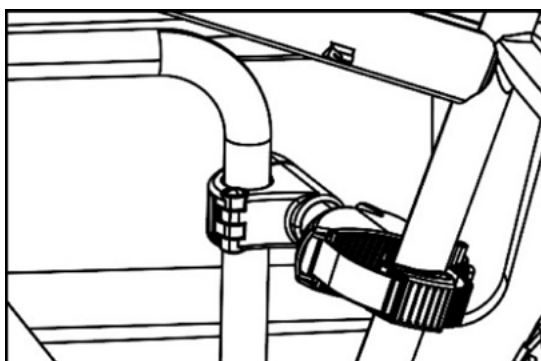


Figura 16: Apertura dei supporti delle ruote



NOTA

I bracci di fissaggio si possono posizionare a scelta sulla bicicletta o sulla staffa a U. Dato che i bracci di fissaggio non hanno una posizione fissa, è possibile provare diverse posizioni. In occasione del primo montaggio, prendersi tutto il tempo necessario per poter trovare la posizione ottimale e anche la più stabile possibile. È importante applicare i bracci di fissaggio quanto più in alto possibile per raggiungere la massima stabilità.



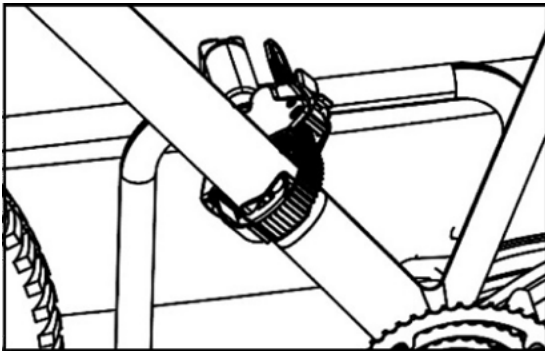


Figura 17: Regolazione dei supporti del telaio

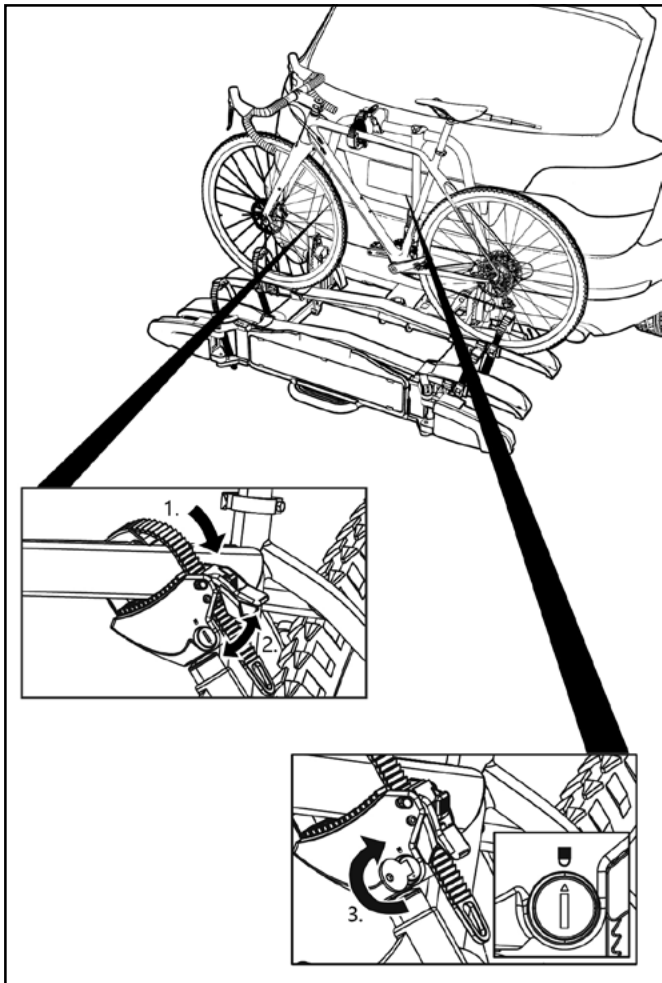


Figura 18: Fissaggio della bicicletta con il supporto del telaio

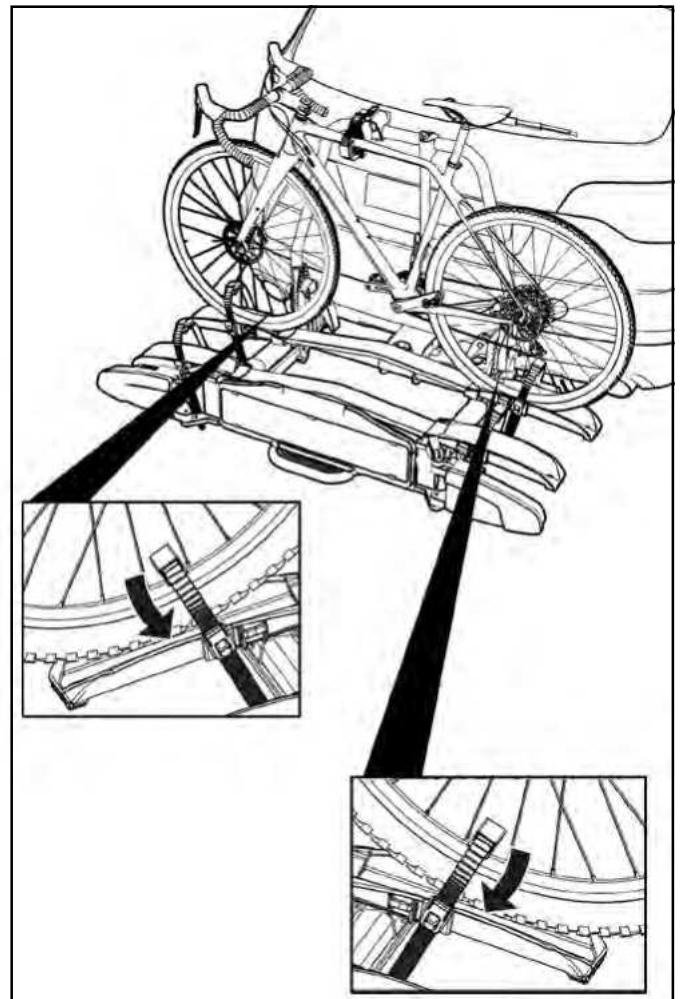


Figura 19: Montaggio delle ruote della prima bicicletta

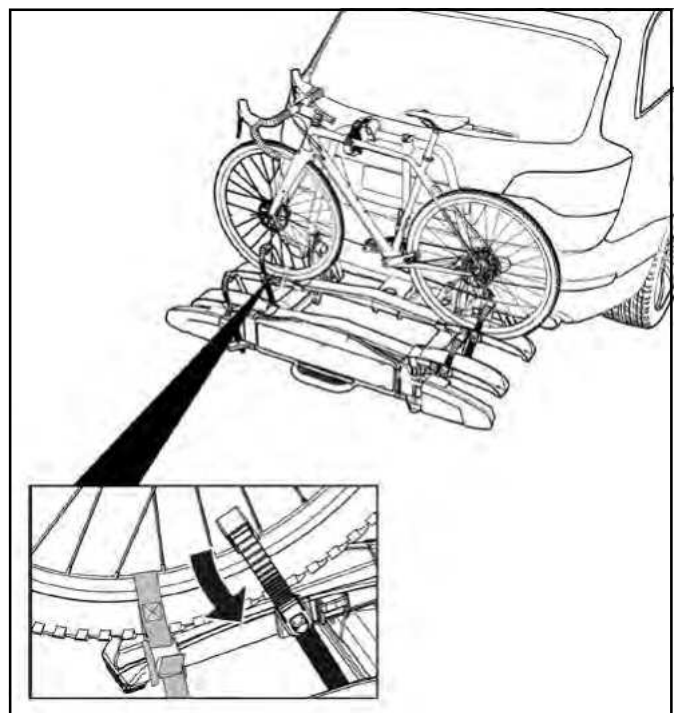


Figura 20: Fissaggio supplementare della ruota anteriore con una cinghia di tensione corta



Per il fissaggio supplementare delle ruote anteriori, utilizzare sempre le corte cinghie di tensione (posizione E nella dotazione) per evitare che il manubrio della bicicletta si attorcigli.

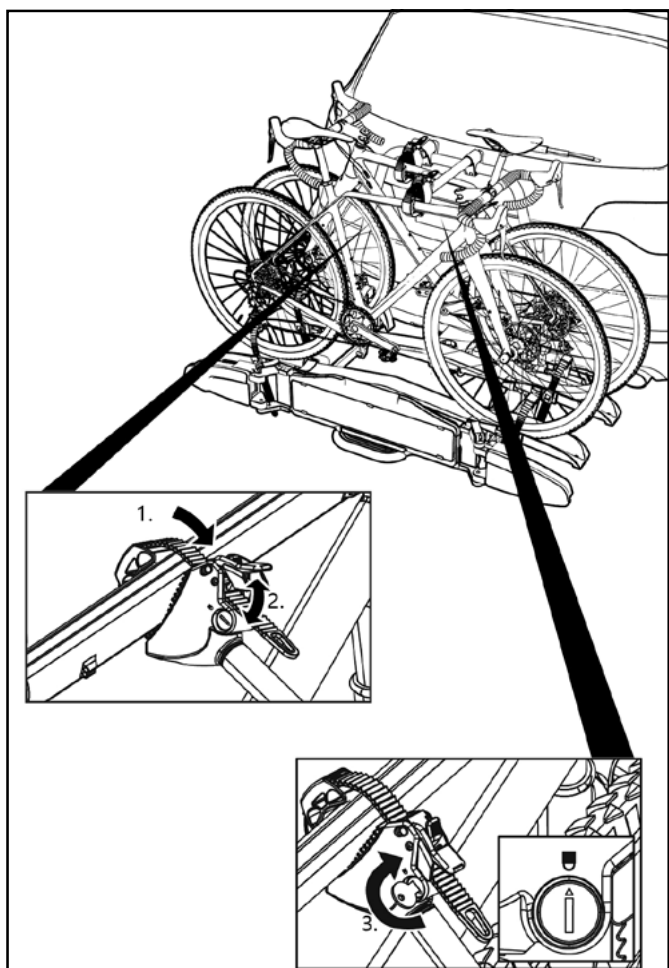


Figura 21: Montaggio della seconda bicicletta



AVVERTENZA!
Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette.

Viaggiare senza la cinghia di sicurezza può causare incidenti.

- ▶ Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabiciclette (figura 22).
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- ▶ Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- ▶ Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

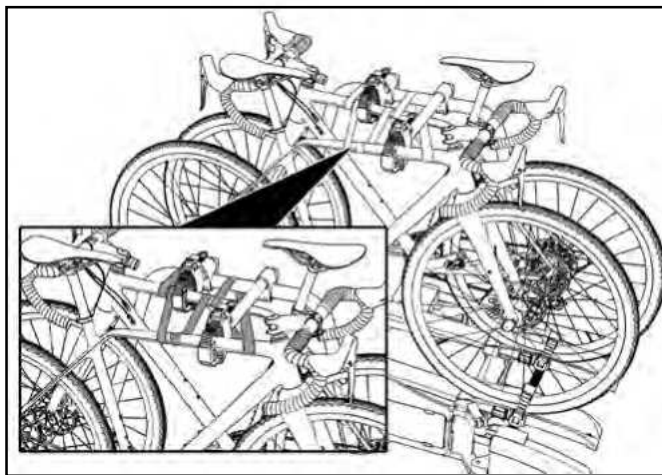


Figura 22: Applicazione della cinghia di sicurezza



AVVERTENZA!

Danni a persone o cose dovuti alla perdita della bicicletta durante il viaggio.

Un collegamento lasco tra portabiciclette e bicicletta può causare l'allentamento del collegamento e la perdita della bicicletta.

- ▶ Verificare che le biciclette siano fissate saldamente e correttamente.
- ▶ Ripetere i passaggi di questa sezione se il collegamento è allentato.



NOTA

I supporti del telaio possono causare lievi segni di pressione e danni alla vernice del telaio della bicicletta. Proteggere il telaio della bicicletta con una pellicola protettiva, ad esempio.

6.8 RIPIEGAMENTO DEL PORTABICICLETTE



ATTENZIONE!

Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto.

Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabici e venire danneggiato.

- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, ribaltare il portabici.

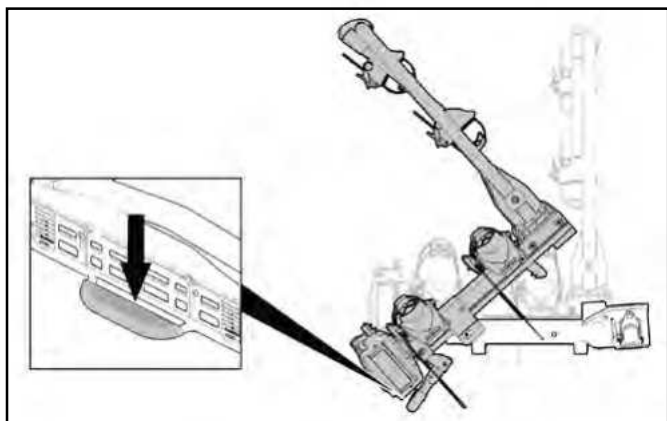


Figura 23 Ripiegamento del portabici

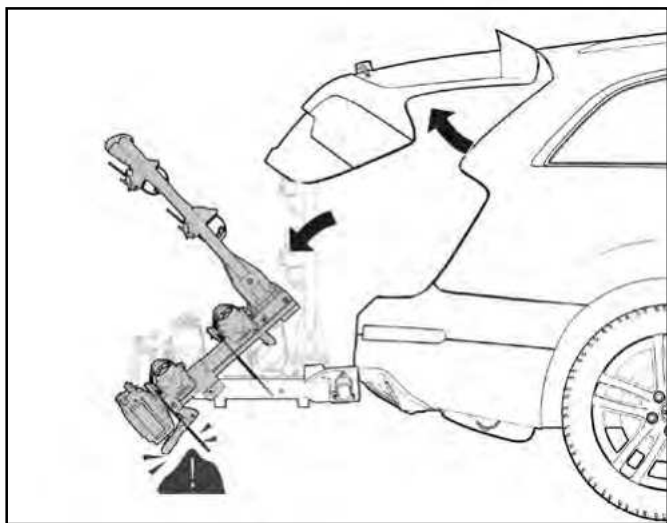


Figura 24: Apertura del portellone posteriore



PRUDENZA!

Danni a persone o cose dovuti ad un abbassamento improvviso.

Parti del corpo e oggetti che durante l'abbassamento si trovano sotto o davanti al portabici possono essere schiacciati.

- Assicurarsi che sotto il portabici non ci sia nulla.
- Fare attenzione al proprio corpo, specialmente alla testa, mantenere una distanza di sicurezza.
- Durante l'abbassamento, tenere saldamente il portabici dalla bicicletta. Allentare il blocco con il piede e con la mano ribaltare il portabici verso il basso (figura 23).



PRUDENZA!

Possibilità di danni a persone o cose dovuti al risollevamento.

Parti del corpo od oggetti che si trovano tra portabici e vettura possono essere schiacciati.

- Assicurarsi che non ci sia nulla tra il portabici e il veicolo.
- Togliere tutto quello che si trova tra portabici e vettura.



AVVERTENZA!

Possibili danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabici durante il viaggio.

Un portabici non risollevato correttamente può staccarsi o causare il distacco del gancio di traino.

- Prima del viaggio, risollevare il portabici.
- Verificare che il portabici sia ben incastrato (rumore di scatto udibile). Incastrare il portabici come descritto prima.

7. SUGGERIMENTI E TRUCCHI

- Il portabicilette è dotato di un impianto d’illuminazione.
- Questo viene collegato con un connettore a 13 poli alla presa del gancio di traino.
- Nel caso in cui l’attacco del vostro veicolo abbia solo 7 poli al posto di 13, qui è indicato come assemblarli.
- Tali informazioni sono pensate solo per una conversione presso un’azienda specializzata. Non è consentita una conversione operata da persone non istruite.

7 poli

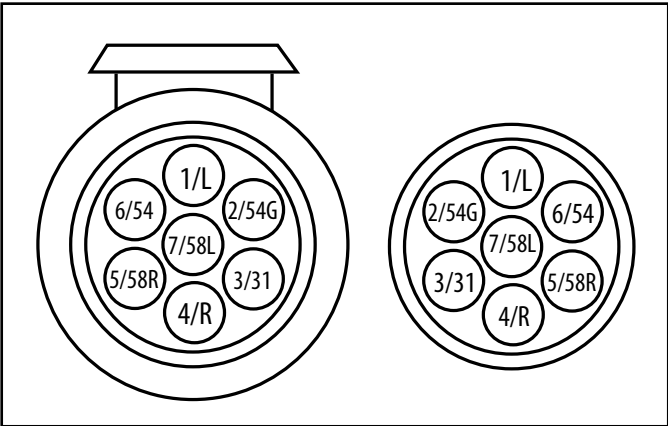


Figura 25: Collegamento elettrico a 7 poli

Occupa- zione	Denominazione	Colore
1/L	Indicatore di direzione sinistro	giallo
2/54G	Luce retronebbia	blu
3/31	Massa	bianco
4/R	Indicatore di direzione destro	verde
5/58R	Luce di posizione posteriore destra	marro- ne
6/54	Luci di stop	rosso
7/58L	Luce di posizione posteriore sinistra	nero

13 poli

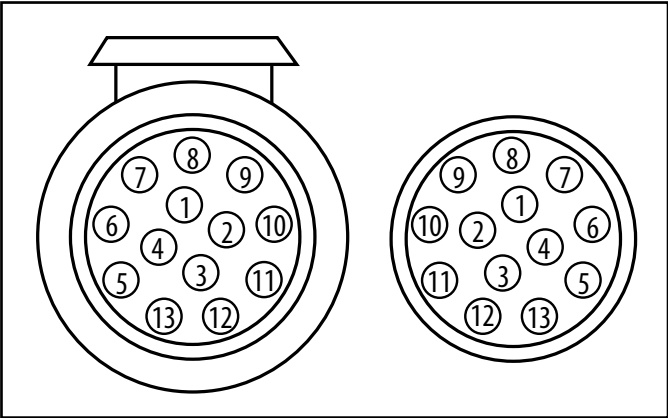


Figura 26: Collegamento elettrico a 13 poli

Occupa- zione	Denominazione	Colore
1	Indicatore di direzione sinistro	giallo
2	Luce retronebbia	blu
3	Massa	bianco
4	Indicatore di direzione destro	verde
5	Luce di posizione posteriore destra	marrone
6	Luci di stop	rosso
7	Luce di posizione posteriore sinistra	nero
8	Luce di retromarcia	grigio
9	Non assegnato	
10	Non assegnato	
11	Non assegnato	
12	Massa	
13	Non assegnato	

8. MANUTENZIONE E CURA

8.1 MANUTENZIONE

Controllare l'usura del portabici prima di ogni viaggio.

Le parti difettose e le cinghie di tensione devono essere sostituite.

Le parti in acciaio del portabici sono state protette contro la corrosione da un rivestimento in polvere in fabbrica.

Se questo rivestimento è danneggiato, fate riparare professionalmente il danno il più presto possibile.

Per la sostituzione delle parti, contattate il nostro servizio clienti.

Qualsiasi modifica alle parti e ai materiali originali o alla costruzione del portabici può compromettere la sicurezza e le prestazioni.

8.2 CURA

Pulire il portabici con un detergente delicato, acqua calda e/o un panno morbido. Togliere dapprima lo sporco grossolano e la polvere. Non usare solventi o detergenti simili, perché potrebbero danneggiare il portabici.

Lasciare asciugare il portabici all'aria. Non usare asciugacapelli o altri riscaldatori per accelerare il processo di asciugatura.

Se usato in zone costiere e condizioni invernali, pulire il portabici regolarmente per togliere il sale e prolungarne la durata.

Se non viene usato per lunghi periodi (p. es. durante l'inverno), conservare il portabici in luogo asciutto e protetto per prolungarne la durata.

Prima di iniziare il viaggio, controllare se il portabici è usurato. Sostituire le parti e le cinghie di fissaggio difettose.

Le parti in acciaio del portabici sono state protette contro la corrosione dalla fabbrica con una verniciatura a polvere. Se questo strato di vernice è danneggiato, provvedere tempestivamente a una eliminazione professionale del danno.

Per la sostituzione dei pezzi rivolgersi al nostro servizio assistenza.

Ogni modifica di pezzi originali e materiali o della struttura del portabici, può pregiudicare la sicurezza e l'efficienza.



contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabici in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

10. COME CONTATTARCI

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com

🌐 www.eufab.com

9. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Smaltire l'imballaggio in base al tipo. Smaltire il cartone e il cartoncino con la carta e la pellicola di scarto nella raccolta differenziata.

Smaltire il portabici in conformità alle leggi e alle normative vigenti nel proprio Paese.

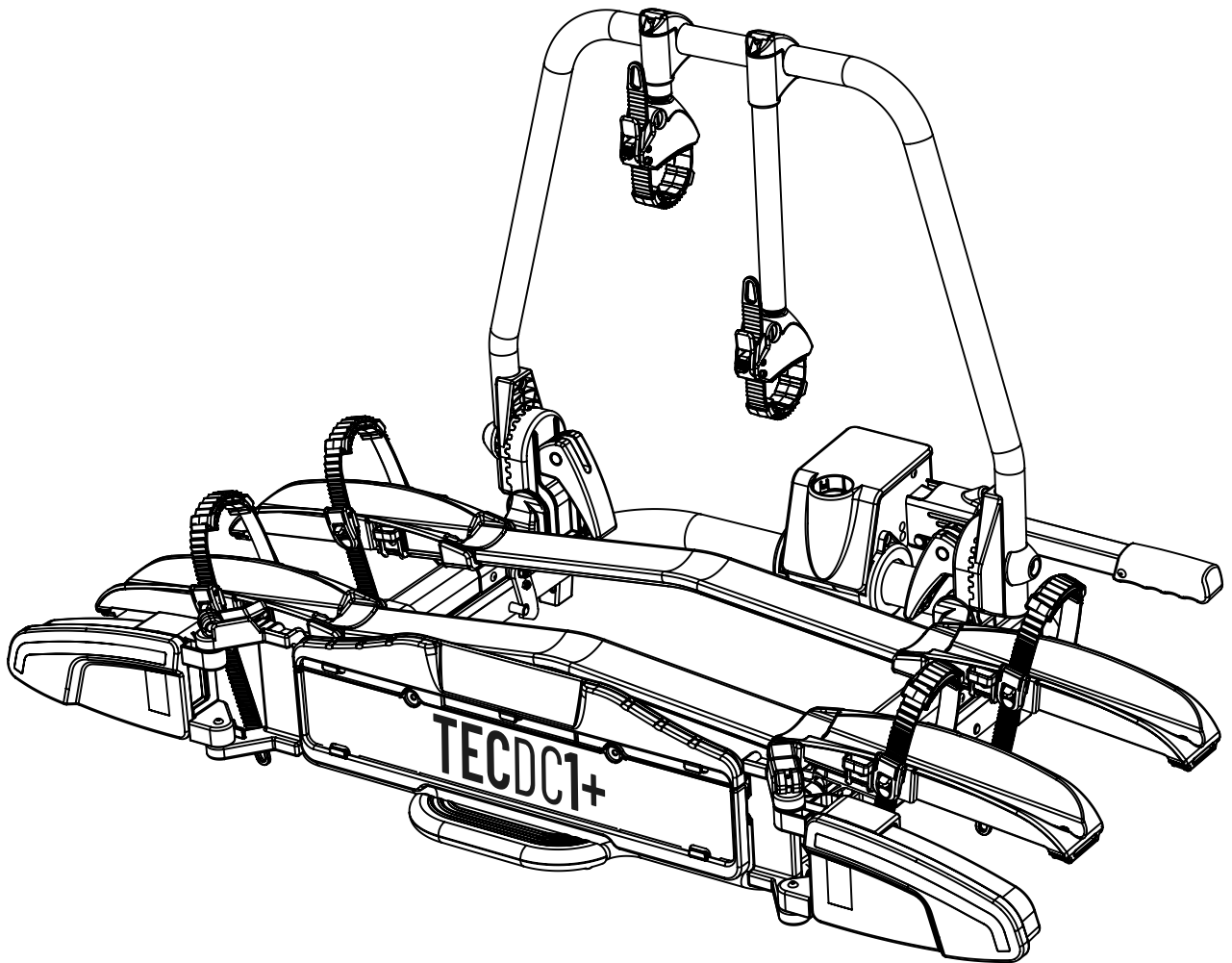


I materiali sono riciclabili. Con il riciclaggio, l'utilizzo dei materiali o altre forme di riutilizzo dei vecchi elettrodomestici, date un importante contributo alla tutela dell'ambiente!



Grazie al sistema di illuminazione, il portabici è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si

EUFAB®



📍 **EAL GmbH**
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ support@eufab.com
🌐 www.eufab.com